Fachhändler für Senioren Scooter - Elektromobile
HMM Sven Oppel
in de Krümm 9
22880 Wedel

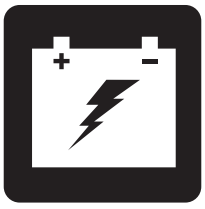
Fon: 04103 9654104
Fax: 04103-9654336
E-Mail: info@seniorenmobil.org
Internet: www.seniorenmobil.org

ZUSAMMENBAUEN

HANDHABUNG

INDIVIDUELLE ANPASSUNG

WARTUNG



BATTERIEN UND AUFLADUNG

PMV SERIES

BETRIEBSHANDBUCH

INFORMATION

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Dieses Gerät ist als Fortbewegungshilfsmittel für Personen gedacht, die auf eine sitzende Position eingeschränkt und zur Bedienung eines Personal Elektromobil in der Lage sind.

ANMERKUNG: Dieses Benutzerhandbuch wurde aus den neuesten, zum Zeitpunkt der Veröffentlichung verfügbaren Spezifikationen und Produktinformationen zusammengestellt. Wir behalten uns vor, bei Bedarf Änderungen vorzunehmen. Alle Änderungen an unseren Produkten können geringe Unterschiede zwischen den Abbildungen und Erläuterungen in diesem Handbuch und dem von Ihnen erworbenen Produkt verursachen.

HINWEIS: Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der WEEE-, RoHS- und REACH-Richtlinien.

HINWEIS: Dieses Produkt entspricht IPX4 Klassifizierung (IEC 60529).

HINWEIS: Das Ihrem Personal Elektromobil und seine Komponenten bestehen nicht aus Naturlatex. Bitte setzen Sie sich bezüglich jeglichen After-Market-Zubehörs mit dem Hersteller in Verbindung.

INHALT

SICHERHEITSWEISUNGEN 105

I. BETRIEBSSICHERHEIT 106

II. IHR PERSONAL ELEKTROMOBIL 109

III. BATTERIEN UND AUFLADUNG 117

IV. HANDHABUNG 124

V. INDIVIDUELLE ANPASSUNG 126

VI. ZERLEGEN UND ZUSAMMENBAUEN 129

VII. FEHLERSUCHE 130

VIII. PFLEGE UND WARTUNG 132

SICHERHEITSWEISUNGEN

WARNUNG! Ein Vertragslieferant von oder ein qualifizierter Techniker muss die Ersteinrichtung dieses Elektromobils vornehmen und alle Verfahren in diesem Handbuch befolgen.

Die folgenden Symbole werden in dieser Bedienungsanleitung und auf dem Produkt laufend verwendet und dienen zur Kennzeichnung von Warnungen und wichtigen Informationen. Es ist äußerst wichtig, diese zu lesen und vollständig zu verstehen.

WARNUNG! Wiest auf potenziell gefährliche Zustände/Situationen hin. Das Nichtbefolgen der festgelegten Verfahren kann zu Verletzungen, Komponentenschäden oder Fehlfunktionen führen. Auf dem Produkt ist dieses Symbol schwarz in einem gelben Dreieck mit schwarzen Rand dargestellt.

ANWEISUNG! Diese Maßnahmen sollten nur wie beschrieben durchgeführt werden. Die Nichtbeachtung der vorgeschriebenen Maßnahmen kann zu Personen- bzw. Sachschäden führen. Auf dem Produkt ist dieses Symbol weiß in einem blauem Kreis mit weißem Rand dargestellt.

VERBOTEN! Diese Handlungen sollten unterlassen werden. Diese Handlungen dürfen Sie unter keinen Umständen vornehmen. Die Nichtbeachtung kann zu Personen- bzw. Sachschäden führen. Auf dem Produkt ist dieses Symbol schwarz in einem roten Kreis mit rotem Schrägstrich dargestellt.

I. BETRIEBSSICHERHEIT

SYMBOLE DER PRODUKTSICHERHEIT

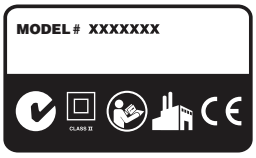
Die folgenden Symbole sind an Ihrem Personal Elektromobil angebracht, um auf Warnungen, notwendige Maßnahmen und verbotene Handlungen hinzuweisen. Es ist sehr wichtig für Sie, diese komplett zu lesen und zu verstehen.

HINWEIS: Im Sicherheitsleitfaden, den Sie mit Ihrem Personal Elektromobil erhalten haben, werden weitere Warnhinweise aufgeführt und erläutert. Bitte machen Sie sich mit allen Warnungen und Sicherheitsinformationen in diesem Leitfaden vertraut und lesen bei Bedarf nach.

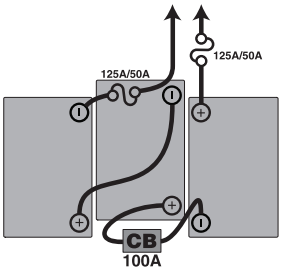
Lesen und befolgen Sie die Angaben dieser Betriebsanleitung.

Hergestellt in.

Sicherungspunkte.



Elektromobil Informationsetikett.



Batterie Set Konfiguration:
+ = Pluspol (rot) Batterieanschluss
- = Minuspol (schwarze) Batterieanschluss
Schließen Sie das rote Batteriekabel an den Pluspol (+) Batterieanschluss.
Schließen Sie das schwarze Batteriekabel an den Minuspol (-) Batterieanschluss.

I. BETRIEBSSICHERHEIT

ALLGEMEIN

ANWEISUNG! Vor der erstmaligen Inbetriebnahme Ihres Personal Elektromobils sollten Sie diese Betriebsanleitung sowie den Sicherheitsleitfaden sorgfältig lesen und verstehen.

Ihr Personal Elektromobil ist ein hochentwickeltes Gerät, das entworfen wurde, um Ihren Lebensstandard und Ihre Mobilität zu steigern. Ihr Hersteller bietet ein umfassendes Produktsortiment an, um Ihren individuellen Anforderungen gerecht zu werden. Die endgültige Auswahl und Kaufentscheidung hinsichtlich welches PMV modell in Betrieb genommen wird, obliegt dem/der Personal Elektromobil benutzer.

Dieses Handbuch setzt voraus, dass das Personal Elektromobil von einer Fachkraft für Fahrgeräte sachgerecht für den Benutzer angepasst wurde.

Unter bestimmten Umständen, einschliesslich gewisser gesundheitlicher Beschwerden, muss der Benutzer die Handhabung des Personal Elektromobils unter Aufsicht einer Pflegeperson üben. Eine Pflegeperson kann ein Familienmitglied oder eine ausgebildete Pflegeperson sein, die über geeignete Kenntnisse über die alltägliche Handhabung eines Personal Elektromobils verfügt.

Im täglichen Umgang mit Ihrem Personal Elektromobil kann es dazu kommen, dass sich einige Situationen ereignen, die ein wenig Übung erfordern. Lassen sie sich aber Zeit und Sie werden bald in der Lage sein, Türen, Aufzüge, Rampen und unregelmäßige Oberflächen gefahrlos und souverän zu meistern.

Weitere allgemeine Informationen finden Sie in den ergänzenden Informationsblättern und Unterlagen, die Sie mit Ihrem Personal Elektromobil erhalten haben. Bitte lesen und prüfen Sie diese Dokumente und bewahren sie zum späteren Gebrauch griffbereit auf.

Unten aufgeführt sind einige Warnungen, Hinweise und Sicherheitsbestimmungen, die dem Benutzer helfen, sein PMV sicher zu bedienen.

SICHERHEITSKONTROLLE

Gewöhnen Sie sich an Ihr Personal Elektromobil und seine Fähigkeiten. Es wird empfohlen, eine Sicherheitskontrolle vor jeder Fahrt durchzuführen, damit Ihr Personal Elektromobil reibungslos und sicher fährt.

Die folgenden Kontrollen sind vor der Fahrt durchzuführen:

- Den Zustand der Reifen prüfen. Stellen Sie sicher, dass die Reifen nicht beschädigt oder stark abgenutzt sind.
- Alle elektrische Anschlüsse auf Festigkeit prüfen. Sie sollen frei von Korrosion sein.
- Alle Steuerungsanschlüsse zur Steckerleiste auf Festigkeit prüfen.
- Die Bremsen auf einwandfreie Funktion prüfen.
- Prüfen Sie anhand der Batterieanzeige, dass die Batterien vollständig geladen sind.
- Achten Sie darauf, dass der Freilaufhandhebel auf den Fahrmodus eingestellt ist, bevor Sie sich auf das Personal Elektromobil setzen.

Sollten sie ein Problem entdecken, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Fachhändler. Bitte sehen Sie in der Kontaktinformations-Beilage nach, die Sie mit Ihrem Personal Elektromobil erhalten haben.

I. BETRIEBSSICHERHEIT

INFORMATION ZUR BREMSE

Ihr Personal Elektromobil ist mit leistungsstarken Bremssystemen ausgerüstet:

- Gegenstrombremse: Strom wird benutzt, um das Fahrzeug beim Zurückkehren des Gashebels in die Ausgangsposition (Nullstellung) sofort zu verlangsamen.
- Bremsscheibensystem als Parkbremse: wird mechanisch aktiviert, nachdem das Fahrzeug durch das Gegenstrombremssystem fast zum Stillstand gebracht wird oder wenn eine Unterbrechung des Systemstroms vorliegt.
- Handbremse: Dieser Hebel bietet Ihnen im Notfall zusaetzliche Bremsleistung an. Siehe III. „Ihr Personal Elektromobil".

HANDBREMSE

Die Handbremse enthält Hydraulikflüssigkeit. Wenn der Hebel gedrückt wird, die Flüssigkeit wird durch die Bremsleitung geschoben, um die Bremskissen gegen die Bremsscheibe zu drücken. Die Handbremse ist eine komplett versiegelte Einheit, was bedeutet, dass die Hydraulikflüssigkeit nicht auslaufen sollte. Es gibt aber bestimmte Sicherheitsmaßnahmen denen gefolgt werden sollte, wenn die Handbremse gerissen oder beschädigt ist.

- Berühren Sie nicht verschüttete Materialien ohne Schutzausstattung, sowie Arbeitsschutzbrille und Handschuhe.
- Fur kleine Verschuettungen, die Fluessigkeit mit trockener Erde, Sand, oder anderem nicht brennbarem saugfahigen Stoff abdecken. Wenn aufgesaugt, das Material in eine Plastiktute geben und wenden Sie sich an Ihre locale Mullbeseitigungagentur fur richtige Beseitigungsmasnahmen. Bitte den Abfall nicht in Wasserstra*f* Àen oder Abwasserkanaele leiten.
- Wenn es Augenkontakt hatte, die Kontaktlinsen untersuchen und entfernen. Die Augen mit kaltem, sauberem Wasser auswaschen. Medizinische Hilfe bei übermäßigem Tränenfluss, Rötungen oder Schmerzen aufsuchen.
- Bei Hautkontakt alle verunreinigten Kleider abnehmen. Waschen Sie die Haut mit Seife und Wasser. Medizinische Hilfe aussuchen wenn die Haut beschädigt ist oder Reizung ist. Verunreinigte Kleider gruendlich waschen. Lederkleidung nicht mehr benutzen oder tragen.
- Bei unabsichtlichem Schlucken, Erbrechen nicht induzieren oder etwas trinken ausser von einem Arzt angeordnet. Niemals etwas in den Mund einfuehren wenn die Person nicht bei vollem Bewusstsein ist. Sofort medizinische Hilfe aufsuchen.
- Wenn eingeatmet, bringen Sie die betroffene Person in die frische Luft. Wenn die betroffene Person nicht atmet, sofort Mund zu Mund Atmung vornehmen. Wenn Atmen schwierig ist, 100% befeuchtetes Sauerstoff durch eine „Qualifizierte Person" anbieten. Sofort medizinische Hilfe aufsuchen und die betroffene Person warm und ruhig halten.
- Wenn entflammt, sofort mit einem Feuerloescher versuchen das Feuer zu loeschen.

WARNUNG! Handbremse nicht ändern oder die Hydraulikflüssigkeit ersetzen. Sollte Schaden eintreten, folgen Sie den Sicherheits-Informationen in diesem Abschnitt und wenden Sie sich an Ihren autorisierten Fachhändler für Handbremsenersatz. Die Hydraulik Handbremse sollte nur von einen autorisierten Fachhändler repariert oder ersetzt werden.

WARNUNG! Die Handbremse enthaelt Hydraulikflüssigkeit, die an empfindlicher Haut, Augen, Nase/bronchiale Reizungen verursachen kann. Die Handbremse nicht einstellen oder reparieren ohne richtige Schutzausstattung sowie Arbeitsschutzbrille, Handschuhe, und sofort Hände waschen nach der Handhabung.

II. IHR PERSONAL ELEKTROMOBIL

LENKERKONSOLE

Die Lenkerkonsole und der untere Lenker enthalten sämtliche Kontrollkomponenten, die Sie für die Nutzung Ihres PMVs benötigen, inklusive des LCD-Bedienfeldes, des Gaspedal-Hebels, des Schlüsselschalters und des Gaspedal-Schalters. **Siehe Abb. 1.**

VERBOTEN! Die Lenkerkonsole darf keiner Feuchtigkeit ausgesetzt werden. Wurde diese dennoch der Feuchtigkeit ausgesetzt, darf Ihr Personal Elektromobil erst nach vollständigem Trocknen der Lenkerkonsole wieder in Betrieb genommen werden.

Hupen

Um die Hupe zu aktivieren, muss der Schlüssel richtig im Schlüsselschalter stecken. Der Druckknopf lässt die Hupe ertönen. Zögern Sie nicht, die Hupe zu benutzen, um Unfälle oder Verletzungen zu vermeiden.

Richtungsanzeigeschalter

- Drücken Sie den jeweiligen Blinker-Knopf einmal, um ihn zu aktivieren. Der Blinker leuchtet auf dem LCD-Bildschirm auf.
- Drücken Sie denselben Signal-Knopf erneut, um den Blinker auszuschalten.

HIWEIS: Die Blinker sind so eingestellt, dass sie sich nach 15 Sekunden automatisch abschalten. Während der Blinker aktiv ist, ertönt ein Warnton. Siehe Abb. 3 für die Einstellung der Lautstärke.

Lichtschalter

- Drücken Sie den Beleuchtungsknopf einmal, um bas Beleuchtungssystem zu aktivieren. Das Beleuchtungssymbol wird auf dem LCD-Bildschirm angezeigt.
- Drücken Sie den Beleuchtungsknopf erneut, um das Beleuchtugnssystem auszuschalten.

WARNUNG! Benutzer des Personal Elektromobils sind aufgefordert, bei schlechter Sicht die Fahrbeleuchtung zu benutzen—am Tage oder in der Nacht.

LCD-Bildschirm und Bedienfeld-Einstellungen

Das LCD-Bedienfeld bietet praktische und intuitiv verständliche Rückmeldungen auf dem LCD-Bildschirm. **Siehe Abb. 1.** Der LCD-Bildschirm wird auch während der Einrichtung (Aktivierung) der unterschiedlichen Bedienfeld-Einstellungen verwendet.

Warnblinker-Taste

Diese Taste aktiviert die gelben 4-Wege-Blinker an Ihrem Personal Elektromobil.

- Drücken Sie die Taste einmal, um die Blinker zu aktivieren.
- Drücken Sie die Taste erneut, um die Blinker auszuschalten.

LEGENDE

1. HUPE
2. RICHTUNGSANZEIGER
3. LICHTSCHALTER
4. LCD-BILDSCHIRM
5. SET-KNOPF
6. WARNBLINKER
7. MODE-KNOPF
8. HI-LO SCHALTER
9. GESCHWINDIGKEITSREGLER (ERHÖHEN)
10. GESCHWINDIGKEITSREGLER (VERRINGERN)
11. GASHEBEL
12. HANDBREMSE

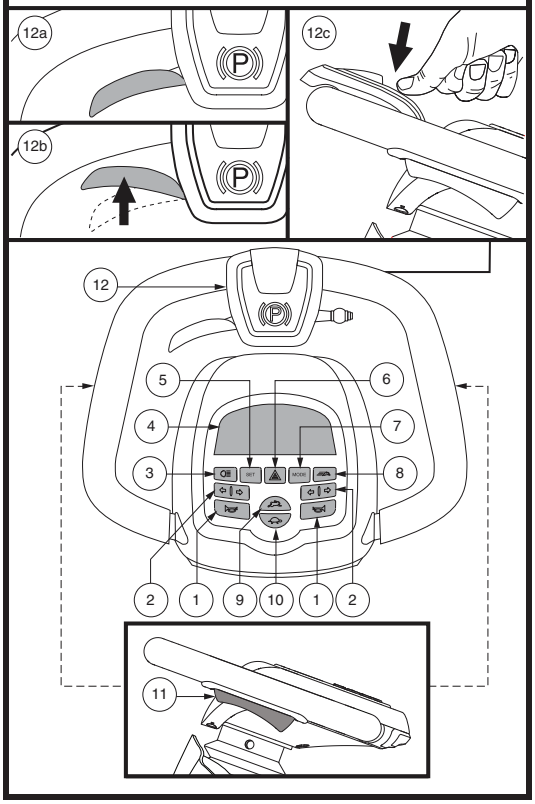


Abb. 1. LCD-Bedienfeld

II. IHR PERSONAL ELEKTROMOBIL

HINWEIS: Wenn die 4-Wege-Blinker blinken, ertönt für die Dauer der eingeschalteten Warnblinker zusätzlich ein Warnton. Siehe Abb. 3 für die Einstellung der Lautstärke.

Mode-Knopf
Verwenden Sie den Mode-Knopf, um zwischen dem Kilometerzähler, dem Kurzstreckenzähler, der Temperatur und der Uhr zu wechseln.

Hi-Low-Anzweige
Mit diesem Schalter variieren Sie die Geschwindigkeit des Personal Elektromobils zwischen schnell und langsam.
- Drücken Sie den High-Low-Knopf einmal, um die Geschwindigkeit auf "High" ("Hoch") einzustellen. Die High-Low-Anzeige wird auf dem LCD-Bildschirm angezeigt. **Siehe Abb. 2.** Wenn Sie diese Einstellung zusammen mit den Einstellungstasten für die Geschwindigkeit verwenden, kann das Personal Elektromobil Geschwindigkeiten bis zur voreingestellten Maximalgeschwindigkeit des Personal Elektromobils erreichen.
- Drücken Sie den High-Low-Knopf erneut, um die Geschwindigkeit auf "Low" (Niedrig) einzustellen. Die High-Low-Anzeige wird auf dem LCD-Bildschirm nicht angezeigt. Wenn Sie diese Einstellung zusammen mit den Einstellungstasten für die Geschwindigkeit verwenden, kann das Personal Elektromobil Geschwindigkeiten bis zur Hälfte der voreingestellten Maximalgeschwindigkeit des Personal Elektromobils erreichen.

Knöpfe zur Geschwindigkeitsanpassung
Mit Hilfe dieser Einstellknöpfe können Sie die Geschwindigkeit Ihres Personal Elektromobils vorauswählen und begrenzen. Angezeigt wird sie in der Anzeige für die Maximalgeschwindigkeit auf dem LCD-Bildschirm. **Siehe Abb. 2.**
- Drücken Sie auf das Symbol der **Schildkröte**, um die Geschwindigkeit des Personal Elektromobils zu verringern.
- Drücken Sie auf das Symbol des **Hasen**, um die Geschwindigkeit des Personal Elektromobils zu erhöhen.

HINWEIS: Je mehr Balken in der Anzeige für die Maximalgeschwindigkeit angezeigt werden, desto höher ist Ihre voreingestellte Maximalgeschwindigkeit. Siehe Abb. 2.

Gashebel
Mit Hilfe dieser Hebel können Sie die Geschwindigkeit Ihres Elektromobils im Vor- und Rückwärtsgang bis zur Maximalgeschwindigkeit kontrollieren, die Sie wiederum mit Hilfe der Knöpfe zur Geschwindigkeitsanpassung festgelegt haben. An der Unterseite des Lenkgriffs befindet sich links und rechts jeweils ein Hebel für das Gaspedal. **Siehe Abb. 1.**

Für die Vorwärtsbewegung:
- Drücken Sie den hinteren Teil des Gaspedal-Hebels.

Für die Rückwärtsbewegung:
- Drücken Sie den vorderen Teil des Gaspedal-Hebels.

Um rückwärts zu fahren, lassen Sie erst den Gashebel los, so dass Ihr PMV zum Stillstand kommt. Drücken Sie dann den Gashebel in die andere Richtung. Bei vollständigem Loslassen des Gashebels, kehrt der Gashebel automatisch in die Ausgangsposition (Stoppstellung) zurück. Dabei werden die Bremsen eingeschaltet.

Handbremse
Dieser Hebel bietet Ihnen im Notfall zusaetzliche Bremsleistung an. Wenn in Bewegung, lassen Sie den Gashebel vorsichtig los und drücken Sie die Handbremse um zum Stillstand zu kommen.

ACHTUNG! Die Handbremse ist nur als Notbremse und/oder als Feststellbremse beim Parken zu benutzen.

Zum Anziehen der Parkbremse betätigen Sie den Handbremshebel und drücken dann auf die Oberseite des Handbremsmechanismus. Ein roter Balken weist darauf hin, dass die Parkbremse des PMV aktiviert wurde. **Siehe Abb. 1.** Wenn Sie die Fahrt fortsetzen wollen, tippen Sie zum Lösen der Parkbremse auf den Handbremshebel.

II. IHR PERSONAL ELEKTROMOBIL

LCD-BILDSCHIRM UND BEDIENFELD-EINSTELLUNGEN

Das LCD-Bedienfeld bietet praktische und intuitiv verständliche Rückmeldungen auf dem LCD-Bildschirm. **Siehe Abb. 2.** Der LCD-Bildschirm wird auch während der Einrichtung (Aktivierung) der unterschiedlichen Bedienfeld-Einstellungen verwendet. **Siehe Tabelle 1.**

LEGENDE

1. ZUSTANDSANZEIGE DER BATTERIE
2. BELEUCHTUNGSANZEIGE
3. GESCHWINDIGKEIT/FEHLERCODE/LAUTSTÄRKE
4. HI-LOW ANZEIGE
5. EINHEITSANZEIGE
6. ANZEIGE DER MAXIMALGESCHWINDIGKEIT
7. ANZEIGE RECHTER BLINKER
8. AM/PM
9. UHR
10. TEMPERATUR
11. ENTFERNUNG/ZEIT/TEMP/FEHLERANZEIGE
12. KURZSTRECKENZÄHLER
13. KILOMETERZÄHLER
14. ANZEIGE LINKER BLINKER

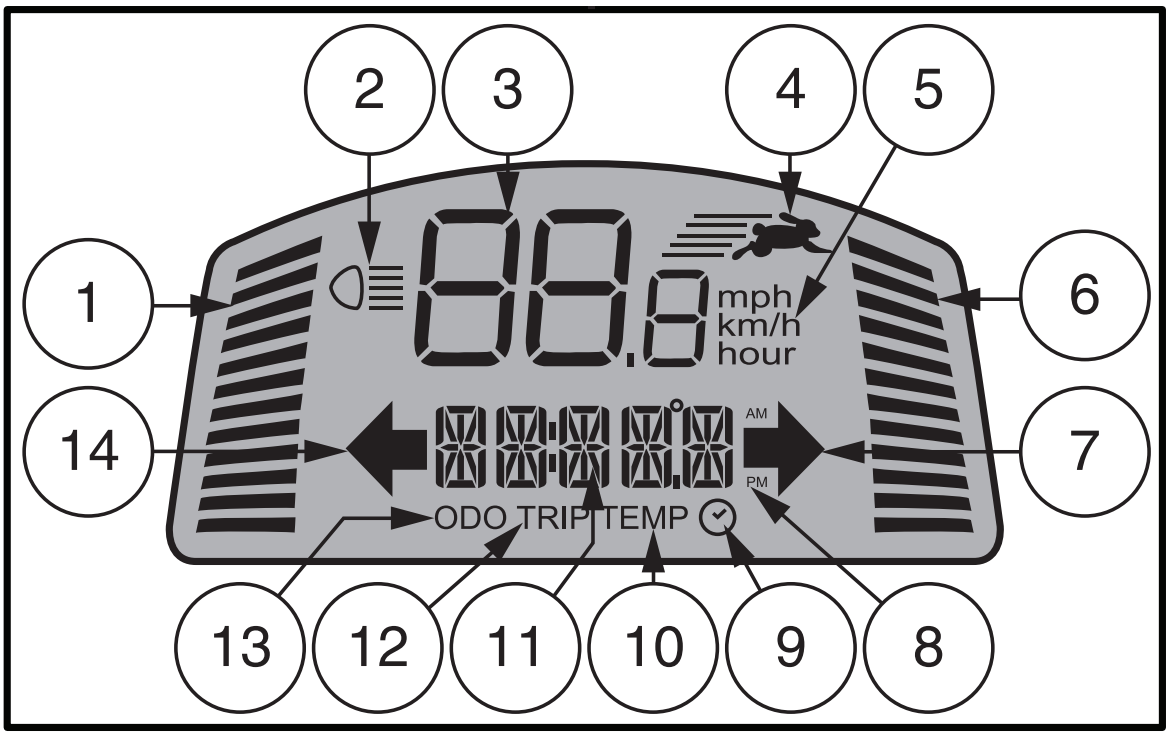


Abb. 2. LCD-Bildschirm

II. IHR PERSONAL ELEKTROMOBIL

INFORMATIONEN ZU DEN EINSTELLUNGEN		
EINSTELLUNG	**CODE**	**INFORMATION**
Kilometerzähler	**ODO**	Misst mph (Meilen / Stunde), km/h (Kilometer / Stunde) und die Anzahl der genutzten Stunden. Zeigt zudem die insgesamt vom Personal Elektromobil zurückgelegte Entfernung an. (Kann nicht zurückgesetzt werden)
Kurzstreckenzähler	**TRIP**	Zeigt die zurückgelegte Entfernung während einer Fahrt an. Kann auf "0" zurückgesetzt werden.
Temperatur	**TEMP**	Zeigt die aktuelle Temperatur in °F oder °C an.
Uhr		Zeigt die Zeit in 12-Stunden- (AM/PM) oder 24-Stunden-Format an.

Tabelle 1. Informationen zum LCD-Bedienfeld

Drücken Sie **MODE**, bis die Einstellung, die Sie ändern möchten, auf dem LED-Bildschirm angezeigt wird. Halten Sie **SET** gedrückt und befolgen Sie die zu Ihrer Einstellung gehörenden Schritte in **Tabelle 2.**

	ODO	**TRIP**	**TEMP**	
BEDIENUNG	Drücken Sie die **MODE**	**MODE** 2 Sekunden lang drücken und dann loslassen	Drücken Sie die **MODE**	Drücken Sie die **MODE** (Stundenziffern blinken)
AUSWAHL	Drücken Sie **SET**, um eine Option auszuwählen	Halten Sie **SET** gedrückt, bis sich die Anzeige auf 0,0	Drücken Sie **SET**, um °F oder °C auszuwählen	Drücken Sie **SET**, um die Stunden anzupassen. Drücken Sie abwechselnd **MODE** und **SET**, um die Minuten anzupassen und zwischen AM und PM zu wählen.
BEENDEN	Drücken Sie die **MODE**	Drücken Sie die **MODE**	Drücken Sie die **MODE**	Drücken Sie

Tabelle 2. Informationen zum LCD-Bedienfeld

Batterie-Lademodus
Während der Aufladung der Batterie zeigt die Konsole die Uhrzeit sowie den Batteriezustand an.

Anzeige des Batteriezustandes
Wenn der Schlüssel in die "On"-Position gedreht wird, zeigt diese LED-Anzeige den ungefähren Batteriestand an. Wenn die Batteriespannung des Personal Elektromobils eine zu niedrige Stufe erreicht, ertönt ein einmaliger *Warnton*, an dem Sie erkennen, dass die Batterien aufgeladen werden müssen. Der Warnton ertönt erst dann wieder, wenn das Personal Elektromobil erneut gestartet oder der Gaspedal-Hebel gedrückt wird.

LED-Anzeige der Maximalgeschwindigkeit
Die Anzeige der Maximalgeschwindigkeit zeigt die Maximalgeschwindigkeit an, welche mit Hilfe der Knöpfe zur Geschwindigkeitsanpassung ausgewählt wurde. Je mehr Balken beleuchtet sind, desto höher ist die Geschwindigkeit. Die Maximalgeschwindigkeit des Personal Elektromobils wird über die HIGH-LOW-Einstellung festgelegt, mit deren Hilfe sich die Maximalgeschwindigkeit bei der Auswahl von LOW um die Hälfte reduziert. Die tatsächliche Fahrgeschwindigkeit wird in der Geschwindigkeitsanzeige auf dem LCD-Bildschirm angezeigt.

II. IHR PERSONAL ELEKTROMOBIL

Lautstärkeregelung

Die Lautstärke der Warnblinker, der Hupe, des Signaltons bei geringer Spannung, der Blinker und der *Piepstöne* bei Fehlermeldungen kann separat erhöht, reduziert oder ausgeschaltet werden. **Siehe Abb. 3.**

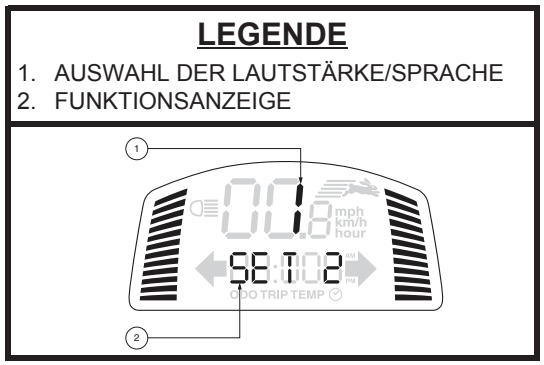


Abb. 3. Anzeige der Lautstärkeeinstellung

Um die Lautstärke einzustellen:

1. Stellen Sie sicher, dass sich der Schlüssel in der "Off"-Position befindet.
2. Drücken Sie die entsprechenden beiden Knöpfe gleichzeitig (**siehe Tabelle 3**), und drehen Sie den Schlüssel in die "On"-Position.
3. Lassen Sie die Knöpfe los, sobald die Anzeige für die Einstellung der Lautstärke erscheint.
4. Drücken Sie die Hasen-Taste, um die Lautstärke des *Piepstons* zu erhöhen, und die Schildkröten-Taste, um die Lautstärke zu reduzieren (0 bedeutet ausgeschaltet, und 4 steht für die höchste Lautstärke).
5. Zum Beenden drücken Sie bitte eine beliebige Taste außer dem **Hasen** oder der **Schildkröte**.

HINWEIS: Die Sprache der Fehlermeldungen wird genauso wie die Lautstärke eingestellt.

FUNKTION	TASTEN	FUNKTIONSANZEIGE
Warnblinker	SET + WARNBLINKER	SET 1
Hupen	SET + HUPEN	SET 2
Niedrige Spannung	SET + RICHTUNGSANZEIGER (LINKS)	SET 3
Richtungsanzeigeschalter	SET + RICHTUNGSANZEIGER (RECHTS)	SET 4
Sprache der Fehlermeldungen	SET + LICHTER	SET 5 6 - **Spanisch** 5 - **Italienisch** 4 - **Französisch** 3 - **Deutsch** 2 - **Holländisch** 1 - **Englisch** 0 - **Schließen**

Tabelle 3. Informationen zur Lautstärkeeinstellung

II. IHR PERSONAL ELEKTROMOBIL

UNTERE LENKER

LEGENDE

1. LADEGERÄTSTECKERANSCHLUß
2. SICHERUNGSABDECKUNG
3. EINSTELLUNG DES LENKERS
4. SCHLÜSSELSCHALTER
5. GASPEDAL-SCHALTER
6. SPIEGEL

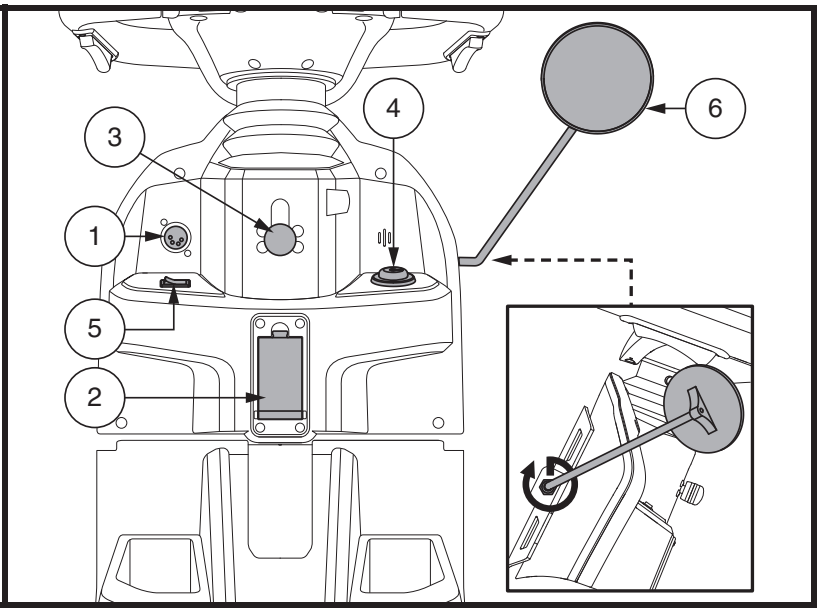


Abb. 4. Komponenten unterhalb des Lenkers

Steckdose für Ladegerätkabel

Das externe Ladegerätkabel wird in diesem Anchluss einge steckt. Die externe Anschlussbuchse befindet sich am Lenker. **Siehe Abb. 4.**

Lenkerkonsolen Sicherungen

Ihr Personal Elektromobil ist ausgestattet mit einer Reihe von Elektro-System Sicherungen, die das externe Ladegerät-System, Schlüsselschalter, und Beleuchtungssystem von ein Überlast von elektrischen Strom schutzt. Diese Sicherungen sind die gleichen wie die in Automobilen und befinden sich in einem Fach auf dem Lenker. **Siehe Abb. 5.**

HINWEIS: Alle elektrischen Bereiche müssen trocken und sauber von fremden Materialen sein.

Einstellknopf für den Lenker

Sie in Abschnitt V. „Individuelle Anpassung“.

Schlüsselschalter

- Um Ihr Personal Elektromobil einzuschalten, den Schlüssel in den Schlüsselschalter ganz einstecken und im Uhrzeigersinn drehen. **Siehe Abb. 4.**
- Um Ihr Personal Elektromobil auszuschalten, den Schlüssel entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.

WARNUNG! Sollte der Schlüssel während der Fahrt in die „Aus“ Position geschaltet werden, schalten sich die elektronischen Bremsen ein und Ihr Personal Elektromobil wird abrupt zum Stehen kommen!

LEGENDE

1. LADEGERÄTSTECKERANSCHLUß
2. SICHERUNG FÜR EXTERNE LADEGERÄTE
3. SCHLÜSSELSCHALTER
4. VORDERE BEGRENZUNGSLEUCHTE
5. HINTERE BEGRENZUNGSLEUCHTE
6. LINKE BLINKERANZEIGE
7. RECHTE BLINKERANZEIGE

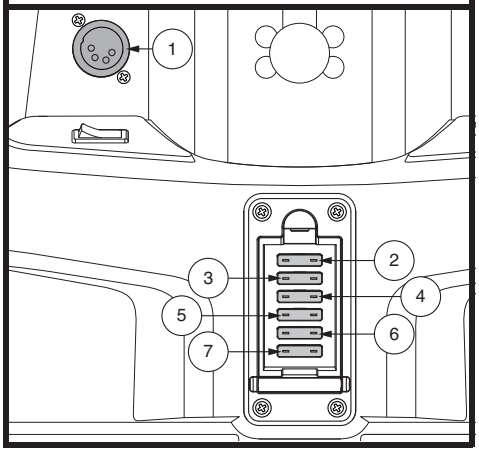


Abb. 5. Steckdose für Ladegerätkabel/ Lenkerkonsolen Sicherungen

II. IHR PERSONAL ELEKTROMOBIL

Gaspedal-Schalter
Dieser Schalter legt fest, welcher Gaspedal-Hebel (links oder rechts) funktioniert. **Siehe Abb. 4.**
- Kippen Sie den Schalter nach links, um den linken Gaspedal-Hebel zu aktivieren.
- Kippen Sie den Schalter nach rechts, um den rechten Gaspedal-Hebel zu aktivieren.

HINWEIS: Es funktioniert jeweils nur ein Gaspedal-Hebel.

Spiegelpositionierung und Einstellung
Informationen zur Positionierung und Einstellung Ihres Spiegels finden Sie in Abschnitt V., „Individuelle Anpassung“.

HECKTEIL
Der manuelle Freilaufhebel und der Antrieb befinden sich im Heckteil Ihres Personal Elektromobils wie gezeigt. **Siehe Abb. 6.** Die Batterien und der Hauptunterbrecher (Rücksetzschalter) sind zwar nicht abgebildet, befinden sich aber ebenfalls am Heckteil des Personal Elektromobil.

LEGENDE

1. MANUELLER FREILAUFHEBEL
2. ANTRIEBSBAUGRUPPE

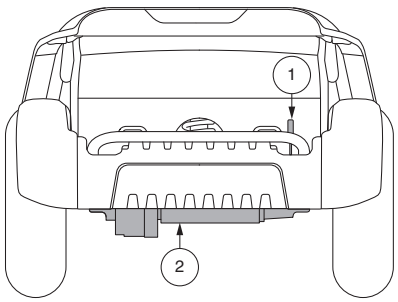


Abb. 6. Heckteil

WARNUNG! Bevor Sie ihr Personal Elektromobil in oder aus dem Freilaufbetrieb schalten, entfernen Sie den Zündschlüssel aus dem Schlüsselschalter. Setzen Sie sich niemals auf ihr Personal Elektromobil, solange es sich noch im Freilaufbetrieb befindet. Schalten Sie niemals an einer Steigung Ihr Personal Elektromobil in den Freilaufbetrieb.

Manueller Freilaufhebel
Um Ihr Personal Elektromobil über kurze Strecken zu schieben, können Sie es auf Freilaufmodus umschalten.
1. Den Schlüssel aus dem Schlüsselschalter entfernen.
2. Freilaufhebel hochheben und nach vorne druecken um das Antriebs- und Bremssystem abzuschalten. Danach koennen Sie Ihr Personal Elektromobil schieben.
3. Drücken Sie den manuellen Freilaufhebel nach unten, um das Antriebs- und Bremssystem wieder einzukuppeln; damit wird Ihr Personal Elektromobil aus dem Freilaufmodus geschaltet.

WARNUNG! Das Bremssystem ist deaktiviert, wenn sich Ihr Personal Elektromobil im Freilaufmodus befindet.
- **Entkoppeln Sie die Antriebsmotoren nur auf einer ebenen Oberfläche.**
- **Vergewissern Sie sich, dass der Schlüssel aus dem Schlüsselschalter entfernt wurde.**
- **Stellen Sie sich hinter das Personal Elektromobil, um den Freilaufmodus zu aktivieren oder auszuschalten. Führen Sie diese Funktion nie aus, während Sie auf dem Personal Elektromobil sitzen.**
- **Nachdem Sie Ihr Personal Elektromobil verschoben haben, stellen Sie ihn immer wieder in den Antriebsmodus, um das Bremssystem zu aktivieren.**

HINWEIS: Sollte das Personal Elektromobil auf Freilaufmodus geschaltet werden (manueller Freilaufhebel hochgezogen) während sich der Schlüssel in der Einschaltposition befindet, wird das Personal Elektromobil nicht anfahren bis Sie den manuellen Freilaufhebel nach unten geschoben haben und der Schlüssel zuerst ausgeschaltet und dann wieder eingeschaltet wird.

Antriebsbaugruppe
Die Antriebsbaugruppe ist eine elektromechanische Einheit, die elektrische Energie von Ihrem Personal Elektromobil Batterien in die für den Radantrieb der Personal Elektromobil benötigte mechanische Energie umwandelt.

II. IHR PERSONAL ELEKTROMOBIL

Batterien

Die Batterien speichern die für das Betreiben Ihres Personal Elektromobils benötigte elektrische Energie. Siehe III. „Batterien und Aufladung“ für Informationen darüber, wie Sie die Batterien Ihres Personal Elektromobils aufladen.

Hauptunterbrecher

Bei einer zu niedrigen Batteriespannung oder bei der Überlastung des Personal Elektromobils durch schwere Last oder zu große Steigungen, ist ein Auslösen der Hauptunterbrecher möglich, um Motor und Elektronik vor Schäden zu schützen. **Siehe Abb. 7.**

- Reset-Hebel kippt nach unten, wenn der Trennschalter ausgelöst wird.
- Lassen Sie die Elektronik eine oder zwei Minuten lang ruhen.
- Drücken Sie den Schalter, um die Sicherung zurückzustellen.
- Bei mehrfachem Auslösen der Sicherung sollten Sie die Batterien öfter aufladen oder einen Batterieladungstest von Ihrem autorisierten Fachhändler durchführen lassen.
- Bei wiederholtem Auslösen der Sicherungwenden Sie sich an Ihren autorisierten Fachhändler, um eine Watung durchzuführen.

HINWEIS: Wenn Sie das Personal Elektromobil für den Transport oder für die Nutzung vorbereiten, oder wenn eine Situation nach einer manuellen Abschaltung des Elektrosystems verlangt, drücken Sie den manuellen Ausschaltknopf an der Sicherung. Dies unterbricht die komplette Stromversorgung des Personal Elektromobils.

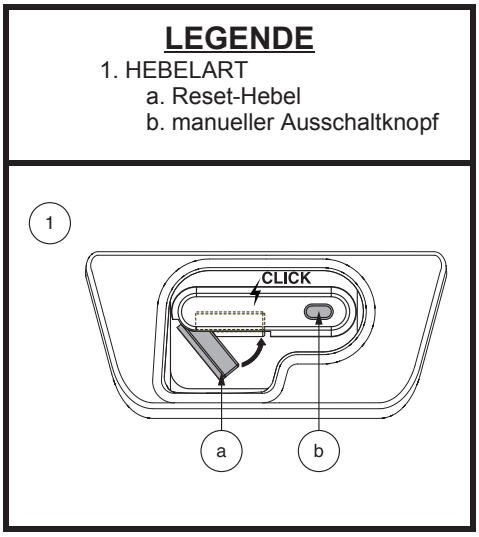


Abb. 7. Hauptunterbrecher

SICHERUNGSPUNKTE

Sichern Sie das Personal Elektromobil im Fahrzeug immer in Vorwärtsposition. Befestigen Sie die vier Sicherheitsgurte an den vorgesehenen Sicherungspunkten. **Siehe Abb. 8.** Ziehen Sie die Sicherheitsgurte fest, so dass sie gut gestrafft sind. Befestigen Sie die Gurte niemals an verstellbaren, beweglichen oder abnehmbaren Teilen des Personal Elektromobils wie Armlehnen, Verkleidungselementen oder Rädern. Diese Komponenten müssen entfernt werden. Positionieren Sie die Ankerpunkte für die hinteren Sicherheitsgurte direkt hinter den hinteren Sicherungspunkten des Personal Elektromobils. Die vorderen Sicherheitsgurte müssen an Ankerpunkten am Boden befestigt werden, deren Abstand die Breite des Personal Elektromobils übertrifft. Dadurch wird eine höhere Seitenstabilität erreicht.

WARNUNG! Versichern Sie sich, dass Ihr Personal Elektromobil während des Transports in Fahrkraftzeugen ordnungsgemäß gesichert ist. Elektromobile, die nicht gesichert sind, können zu Schaden oder Gefahr von Benutzer und anderen Passagieren im Falle von plötzlichem Anhalten, oder scharfen Lenkungen, sowie zum Umkippen oder zur Seite rutschen des Personal Elektromobils führen.

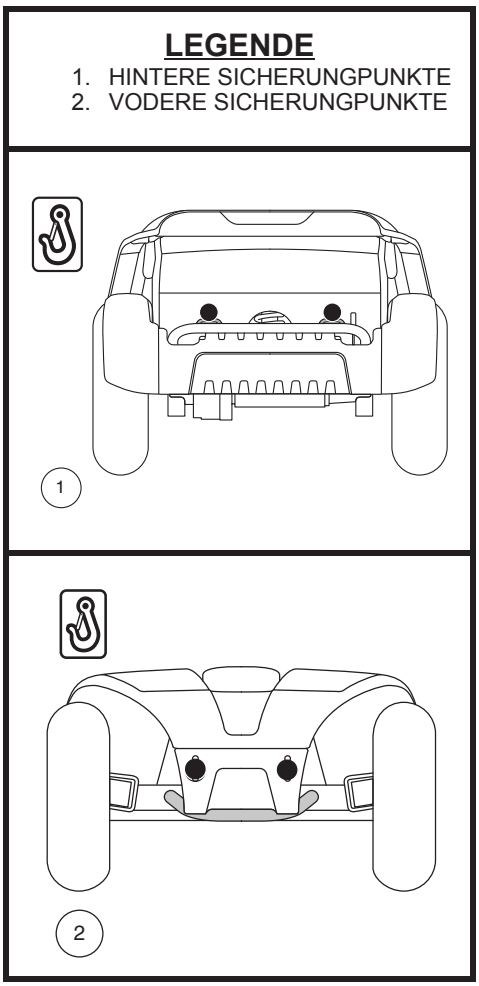


Abb. 8. Sicherungpunkte (Durch schwarze Punkte gekennzeichnet)

III. BATTERIEN UND AUFLADUNG

BATTERIES AND CHARGING

Ihr Personal Elektromobil ist mit drei versiegelten und wartungsfreien 12-V-Batterien ausgerüstet. Diese werden über ein externes Ladegerät wiederaufgeladen.

- Laden Sie die Batterien Ihres PMVs vor der ersten Benutzung mindestens 8 bis 14 Stunden lang auf.
- Ihre Batterien sollten immer vollständig aufgeladen sein, um das einwandfreie Betreiben Ihres Personal Elektromobils zu gewährleisten.

ABLESEN DER BATTERIESPANNUNG

Der Batterieanzeiger auf der Lenkerkonsole zeigt die ungefähre Kapazität der Batterien. **Siehe Abb. 9.** Um die größtmögliche Genauigkeit zu erreichen, sollte der Batterieanzeiger des PMVs bei maximaler Geschwindigkeit auf trockenem, ebenem Untergrund getestet werden. Lesen Sie sich für Modelle mit LCD-Bildschirm bitte den Abschnitt „Anzeige des Batteriezustandes“ in Abschnitt II., „Ihr Personal Elektromobil“.

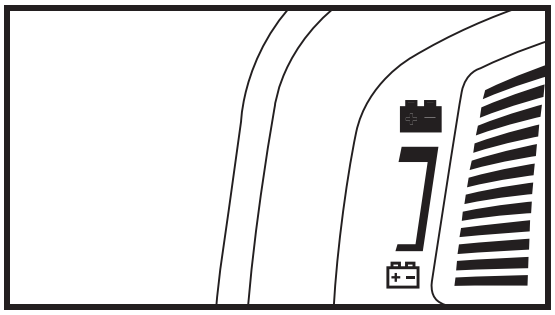


Abb. 9. Batterieanzeige

AUFLADEN DER BATTERIEN

VERBOTEN! Das Entfernen des Erdungsstiftes kann zu elektrischer Gefährdung führen. Wenn notwendig, installieren Sie einen zugelassenen 3-poligen Adapter an einem elektrischen Ausgang mit einer 2-poligen Steckdose.

VERBOTEN! Benutzen Sie niemals eine Verlängerung mit dem Ladegerät. Stecken Sie das Ladegerät direkt in eine korrekt verkabelte Normsteckdose.

VERBOTEN! Vermeiden Sie während des Ladevorgangs das unbeaufsichtigte Spielen von Kindern in der Nähe des Personal Elektromobils. Ihr hersteller empfiehlt, die Batterien nicht bei besetztem Personal Elektromobil zu laden.

ANWEISUNG! Lesen Sie vor dem Aufladen der Batterien die Anweisungen zum Batterieladen in diesem Handbuch.

WARNUNG! Während des Ladevorganges können explosive Gase entstehen. Halten Sie das Personal Elektromobil und das Batterieladegerät fern von jeder Zündquelle, wie Flammen oder Funken, und sorgen Sie für eine angemessene Belüftung während Sie die Batterien laden.

WARNUNG! Sie müssen die Batterien Ihres Personal Elektromobils mit dem mitgelieferten separaten Batterieladegerät aufladen. Verwenden Sie kein Batterieladegerät für Automobile.

WARNUNG! Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch das Ladegerät, die Verkabelung und Steckverbindungen auf Beschädigungen. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Fachhändler, sobald Sie eine Beschädigung feststellen.

WARNUNG! Versuchen Sie nicht, das Gehäuse des Ladegeräts zu öffnen. Sollte das Ladegerät nicht einwandfrei funktionieren, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Fachhändler.

WARNUNG! Ist Ihr Ladegerät mit Kühlschlitzen ausgestattet, versuchen Sie nicht, Gegenstände durch diese Schlitze zu schieben.

WARNUNG! Beachten Sie, dass sich das Gehäuse des Batterieladegeräts während des Ladevorgangs erhitzen kann. Vermeiden Sie die Berührung und stellen Sie das Gerät nicht auf eine Fläche, die durch Hitze beschädigt werden könnte.

WARNUNG! Ist Ihr externes Ladegerät nicht für den Gebrauch im Freien getestet und zugelassen, setzen Sie es nicht widrigen oder extremen Wetterbedingungen aus. Sollte das Ladegerät mal widrigen oder extremen Wetterbedingungen ausgesetzt sein, muss es die Möglichkeit haben, sich an die Unterschiede in den Umweltbedingungen anpassen zu können, bevor Sie es wieder innerhalb von geschlossenen Räumen verwenden.

III. BATTERIEN UND AUFLADUNG

Befolgen Sie die folgenden einfachen Schritte für eine sichere Ladung der Batterien:

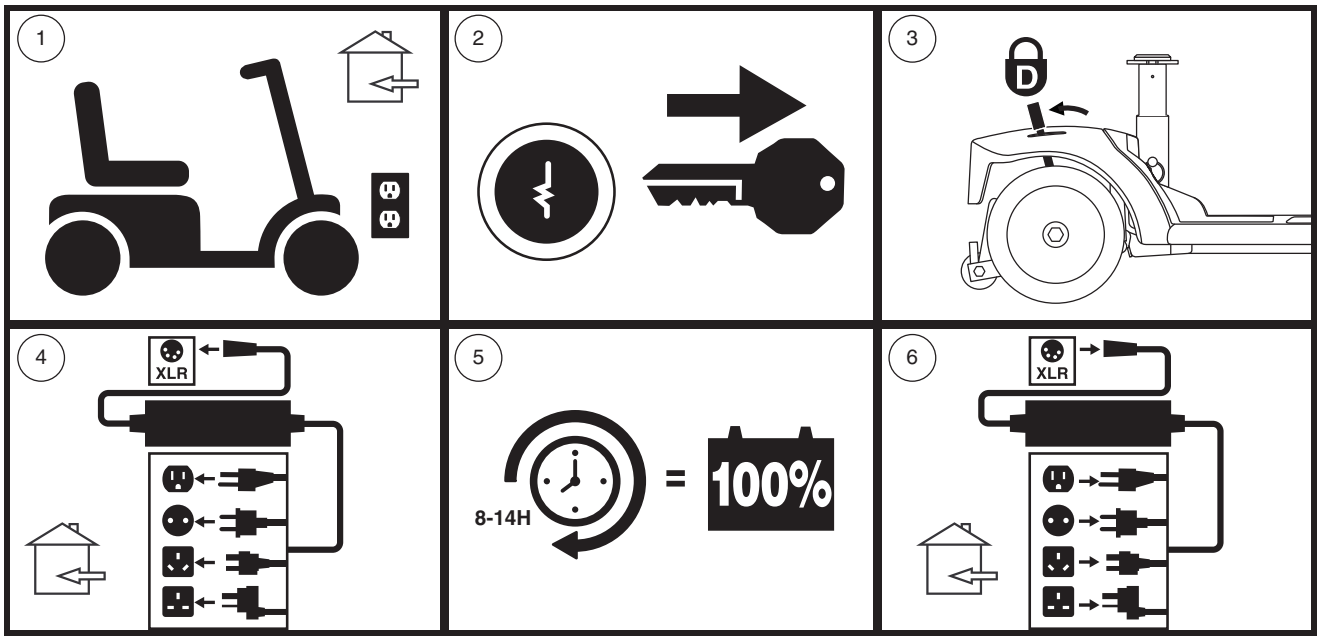


Abb. 10. Vorgehensweise zum Aufladen der Batterien

WARNUNG! Die LED Lichter am Ladegerät zeigen die jeweiligen Ladezustände zu den unterschiedlichen Zeiten an. Falls die LED nicht innerhalb von 24 Stunden anzeigt, dass der Ladevorgang abgeschlossen wurde, trennen Sie das Ladegerät von der Steckdose und wenden sich an Ihren Händler. Benutzen Sie bitte die mit dem Ladegerät gelieferte Bedienungsanleitung für eine vollständige Erklärung dieser Anzeichen.

HINWEIS: Ihr Personal Elektromobil verfügt über eine Ladeunterbrechungsfunktion. Ihr Personal Elektromobil wird sich nicht bewegen, und der Batterieanzeiger wird nicht funktionieren, solange die Batterien aufgeladen werden.

HÄUFIG GESTELLE FRAGEN

Wie funktioniert das Ladegerät?
Bei niedriger Batteriespannung des Personal Elektromobils ist der Ladestrom von dem Ladegerät dementsprechend hoch. Sobald sich die Batteriespannung der Vollladung nähert, wird die Ladestromzufuhr von dem Ladegerät niedriger. Bei Vollladung liegt die Stromzufuhr bei Null Ampere. Folglich kann das angeschlossene Ladegerät die Stromzufuhr aufrechterhalten, ohne dabei die Batterien zu überladen. Anweisungen zum Aufladen finden Sie in der mit dem Ladegerät gelieferten Anleitung.

Darf ich ein anderes Ladegerät benutzen?
Die Ladegeräte werden exakt auf ihre speziellen Anwendungen ausgesucht und auf den Typ, Größe und die chemische Zusammensetzung der entsprechenden Batterie abgestimmt. Wir empfehlen Ihnen, nur das als Originalzubehör mit Ihrem Produkt gelieferte Ladegerät zu verwenden, um das Personal Elektromobil auf die sicherste und ökonomischste Weise aufzuladen. Jegliche Methode, die Batterie mit anderen Geräten aufzuladen, ist ausdrücklich verboten.

Warum laden die Elektromobilbatterien nicht auf?
- Vergewissern Sie sich, dass die roten (+) und schwarzen (-) Batteriekabel ordnungsgemäß an den Batteriepolen befestigt sind.
- Achten Sie darauf, dass beide Enden des Ladegerätkabels richtig eingesteckt sind.

III. BATTERIEN UND AUFLADUNG

Wie oft muss ich die Batterien aufladen?
Um entscheiden zu können, wie oft Sie die Personal Elektromobilbatterien aufladen sollen, sollten Sie zwei Hauptfaktoren berücksichtigen:

- Tägliche, ganztägige Verwendung Ihres Personal Elektromobils.
- Seltene oder sporadischeVerwendung Ihres Personal Elektromobils.

Unter Berücksichtigung dieser Faktoren kann man entscheiden, wie oft und wie lange die Batterien aufgeladen werden müssen. Das externe Batterieladegerät ist so konzipiert, dass eine Überladung der Batterien verhindert wird. Dennoch können Probleme auftauchen, wenn Sie die Batterien selten oder unregelmäßig aufladen. Um für ein gefahrloses und zuverlässiges Betreiben und Aufladen der Batterien zu sorgen, folgen Sie den im Folgenden erwähnten Richtlinien:

- Wenn Sie Ihr Personal Elektromobil täglich verwenden, laden Sie die Batterien auf, sobald am jeweiligen Tag keine weitere Benutzung mehr zu erwarten ist. Das Personal Elektromobil ist dann am nächsten Morgen einsatzbereit. Wir empfehlen Ihnen, die Batterien nach der täglichen Benutzung wenigstens 8 bis 14 Stunden aufzuladen. Es ist ratsam, den Ladevorgang weitere 4 Stunden fortzusetzen, nachdem das Ladegerät volle Batterien angezeigt hat.
- Wenn Sie Ihr Personal Elektromobil einmal wöchentlich oder weniger verwenden, laden Sie die Batterien mindestens einmal pro Woche für wenigstens 24 Stunden auf.

HINWEIS: Achten Sie darauf, die Batterien vollständig aufzuladen, und vermeiden Sie Tiefentladungen. Anweisungen zum Aufladen finden Sie in der mit dem Ladegerät gelieferten Anleitung. Zur Verbesserung von Leistung und Lebensdauer empfiehlt Ihren autorisierten Fachhändler, die Batterien mindestens einmal im Monat ohne Unterbrechung für 48 Stunden aufzuladen.

Wie sorge ich für eine lange Lebensdauer der Batterien?
Voll aufgeladene zyklenfeste Batterien erbringen eine zuverlässige Leistung und haben ein langes Betriebsleben. Achten Sie darauf, dass die Batterien möglichst immer voll aufgeladen sind. Entladene, unregelmäßig aufgeladene oder unvollständig aufgeladene und dann eingelagerte Batterien können dauerhaft beschädigt werden, so dass es zu einer unzuverlässigen Leistung und einem begrenzten Betriebsleben kommen kann.

HINWEIS: Schalten Sie für eine längere Lebensdauer der Batterien das Personal Elektromobil bei Nichtbenutzung stets aus und ziehen den Schlüssel ab.

Wie kann ich mit einer Batterieladung die maximale Reichweite erreichen?
Sie werden selten ideale Fahrverhältnisse erleben, wie z.B. glatte, ebene, feste Oberflächen ohne Wind und Kurven. Sie werden oft mit Steigungen, Spalten im Fußweg, unebenen und weichen Oberflächen, Kurven und Wind konfrontiert werden, die die Reichweite und Betriebszeit pro Batterieladung beeinflussen können. Zum Erreichen einer maximalen Reichweite pro Batterieladung schlagen wir folgendes vor:

- Vor der Verwendung laden Sie Ihre Personal Elektromobilbatterien voll auf.
- Achten Sie immer auf den korrekten Luftdruck in allen Reifen (wenn Ihr Personal Elektromobil mit Luftbereifung ausgestattet ist).
- Versuchen Sie beim Planen Ihrer Fahrstrecke, Steigungen, sowie beschädigte oder weiche Oberflächen zu vermeiden.
- Nehmen Sie kein unnötiges Gepäck mit.
- Versuchen Sie, während der Fahrt ein gleichmäßiges Tempo zu halten.
- Stop-and-go Fahren vermeiden.
- Zur Verbesserung von Leistung und Lebensdauer empfehlen wir, die Batterien mindestens einmal im Monat ohne Unterbrechung für 48 Stunden aufzuladen.
- Stellen Sie sicher, dass alle Kabelverbindungen ordnungsgemäß hergestellt sind.

III. BATTERIEN UND AUFLADUNG

Welche Art von Batterien soll ich verwenden?
Wir empfehlen verschlossene und wartungsfreie zyklenfeste Batterien. Verschlossene AGM und Gel-Zelle Batterien sind zyklenfeste Batterien, die eine ähnliche Betriebsleistung aufweisen. Verwenden Sie nie Nasszellenbatterien, die abnehmbare Kappen haben.

WARNUNG! In Batterien können korrosive Chemikalien enthalten sein. Verwenden Sie nur AGM oder Gelzellen-Batterien, um das Risiko von Undichtheiten oder explosiven Bedingungen zu verringern.

HINWEIS: Versiegelte Batterien sind nicht einsatzbereit. Entfernen Sie nicht die Kappen.

Warum bringen neue Batterien nicht gleich die volle Leistung?
Zyklenfeste Batterien verwenden eine andere chemische Technologie als Kraftfahrzeugbatterien, Nickelkadmium Batterien (NiCad) oder andere herkömmliche Batterien. Zyklenfeste Batterien wurden speziell dafür entwickelt, um Energie zu liefern, eine Entladung zu erlauben und eine relativ schnelle Aufladung zu erreichen.

Um Ihr Personal Elektromobil und dessen spezifische elektrische Anforderungen mit den am besten geeigneten Batterien zu versorgen, arbeiten wir eng mit unserem Batteriehersteller zusammen. Neue Batterien werden voll aufgeladen an unsere Kunden ausgeliefert. Während des Transportes können die Batterien extremen Temperaturschwankungen ausgesetzt werden, welche die ursprüngliche Leistung beeinflussen können. Hitze verringert die Spannung, durch Kälte wird die Abgabe der vorhandenen Leistung verlangsamt und die Batterieladezeit verlängert.

Es kann einige Tage dauern, bevor die Temperatur der Batterien sich stabilisiert und sich der neuen Umgebungstemperatur angepasst hat. Darüber hinaus sind einige Nachladungen (Teilentladungen mit anschließenden Vollladungen) nötig, um das kritische chemische Gleichgewicht zu schaffen, das für die Höchstleistung und eine lange Lebensdauer der zyklenfesten Batterie erforderlich ist.

Um Ihre neuen Batterien für maximale Leistung und Kapazität vorzubereiten, befolgen Sie diese Schritte:
1. Vor der ersten Verwendung die neuen Batterien voll aufladen. Dadurch erreicht die Batterie 88% des Leistungsniveaus.
2. Fahren Sie Ihr Personal Elektromobil in einer sicheren Umgebung und fahren Sie zuerst langsam. Fahren Sie keine weiten Strecken oder in unbekanntes Gebiet, bevor Sie sich an die Steuerung gewöhnt haben und die Batterien richtig eingelaufen sind.
3. Batterien nochmals voll aufladen. Die Batterien müssen jetzt über 90% ihres Leistungspotentials abgeben.
4. Ihr Personal Elektromobil nochmals in Betrieb nehmen, und Batterien nochmals voll aufladen.
5. Nach vier oder fünf Nachladungen erbringen die Batterien 100% ihrer Spitzenleistung und erreichen eine längere Betriebsdauer.

Wie ist es mit dem öffentlichen Verkehr?
Wollen Sie öffentliche Verkehrsmittel mit Ihrem Personal Elektromobil benutzen, setzen Sie sich vorher mit demVerkehrsbetrieb in Verbindung, um eventuell spezifische Erfordernisse zu klären.

III. BATTERIEN UND AUFLADUNG

Wie wechsel ich die Batterie in meinem Personal Elektromobil?

ANWEISUNG! Batteriestutzen, Pole und Zubehörteile sind bleihaltig oder beinhalten Bleiverbindungen. Schützen Sie Augen und Hände. Nach Arbeiten an den Batterien stets die Hände reinigen.

WARNUNG! Immer drei Batterien identischen Typs, chemischen Aufbaus und identischer Amperestundenkapazität (Ah) verwenden. Die empfohlenen Typen und Kapazitäten finden Sie in der Tabelle mit technischen Daten in diesem Handbuch und in dem mit dem Batterieladegerät gelieferten Handbuch.

WARNUNG! Keine alten und neuen Batterien mischen. Immer alle drei Batterien gle ichzeitig auswechseln.

WARNUNG! Falls Sie irgendwelche Fragen bezüglich der Batterien in Ihrem Personal Elektromobil haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Vertragslieferanten.

WARNUNG! Die Batterie nicht auswechseln, wenn sich jemand im PMV befindet.

WARNUNG! Die Batterien in Ihrem PMV sollten nur von einem Vertragslieferanten oder einem qualifizierten Techniker gewartet oder aus gewechselt werden.

VERBOTEN! Halten Sie Werkzeuge oder andere Metallobjekte von den Batterieanschlüssen fern. Der Kontakt mit Werkzeugen kann einen elektrischen Schlag auslösen.

Für die Batteriewechsel benötigen Sie:

- Metrische/ Standard Innensechskantschlüsselsatz und Ratsche
- Einstellbarer Schraubenschlüssel

WARNUNG! Das Heben von Gewichten über Ihr Leistungsvermögen hinaus kann zu Verletzungen führen. Falls erforderlich, holen Sie bei der Zerlegung Ihres Personal Elektromobils Hilfe.

Batterie-Austausch:

1. Entfernen Sie den Sitz und die hintere Abdeckung. **Siehe Abb. 11.**
   a.) Entfernen Sie die Batterie Abdeckung indem Sie die zwei (2) Rändelschrauben, die es am Personal Elektromobil Rahmen befestigen, abschrauben und die Abdeckung hoch und vom Personal Elektromobil heben. **Siehe Abb. 11.**
   b.) Entfernen Sie die Batterie Abdeckung indem Sie die vier (4) Rändelschrauben, die es am Personal Elektromobil Rahmen befestigen, abschrauben und die Abdeckung hoch und vom Personal Elektromobil heben. **Siehe Abb. 11.**
2. Lösen Sie den Haltegurt der Batterie(s).

WARNUNG! Ziehen Sie niemals direkt an einem Stromkabel, um es vom Personal Elektromobil zu trennen. Halten Sie zum Trennen des Kabels stattdessen den Stecker. Dadurch wird eine Beschädigung der Drähte vermieden.

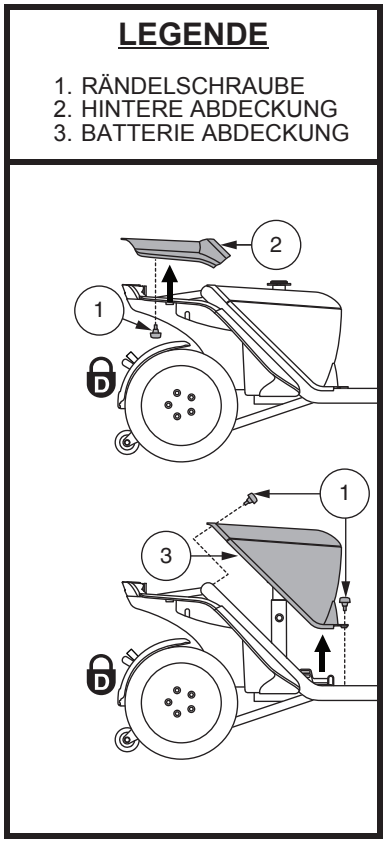


Abb. 11. Entfernung/Ersetzung der Abdeckung

III. BATTERIEN UND AUFLADUNG

4. Trennen Sie die Batterienkabel von den Batterienanschlüssen, indem Sie die Anschlusskäppchen zurückschieben und die Mutter abschrauben. **Siehe Abb. 13.**
5. Entfernen Sie die alten Batterien.
6. Setzen Sie in jedes der Batteriefächer gemäß dem Batterieanschlussplan eine neue Batterie ein **(siehe Abb. 12).**

HINWEIS: Verwenden Batterieriemen, um Batterien im Batteriefach zu sichern. Bitte sehen Sie sich für Informationen zur Anbringung der Batterieriemen Abbildung 14 an.

7. Schließen Sie das rote Batteriekabel an den Pluspol (+) Batterieanschluss auf jeder Batterie an.
8. Schließen Sie das schwarze Batteriekabel an den Minuspol (-) Batterieanschluss auf jeder Batterie an.
9. Neupositionierung der Anschlusskäppchen auf die Schrauben.
10. Schließen Sie den Haltegurt an.
11. Installieren Sie wieder den Sitz, die batterie Abdeckung und die hintere Abdeckung.

HINWEIS: Beschädigte Batterien sollen in Plastik verpackt werden. Setzten Sie sich mit Ihrem autorisierten Fachhändler in Verbindung, um Anweisungen bezüglich der Entsorgung zu erhalten. Ihr Fachhändler hat zusätzliche von uns empfohlene Informationen zum Batterierecycling.

LEGENDE

1. HAUPTUNTERBRECHER
2. BATTERIEANSCHLÜSSE BEFINDEN SICH UNTER DEN ANSCHLUSSKNÄPPEN
3. ZENTRALVERBINDUNGSKABELSCHLÜSSE

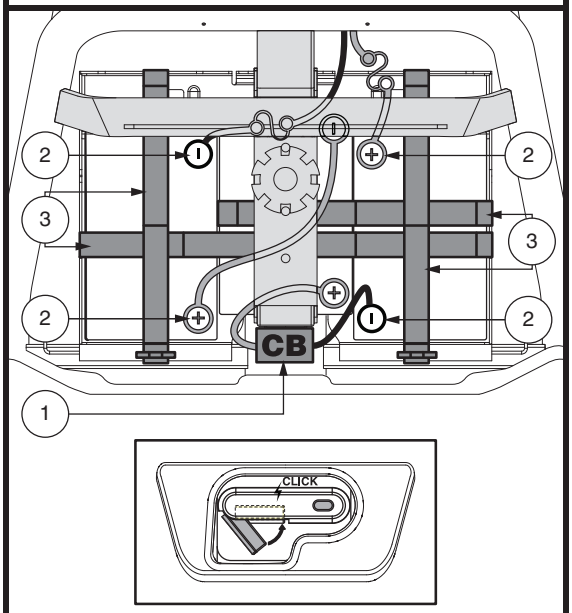


Abb. 12. Batterie Ausbau/Einbau Batteriepole und stecker

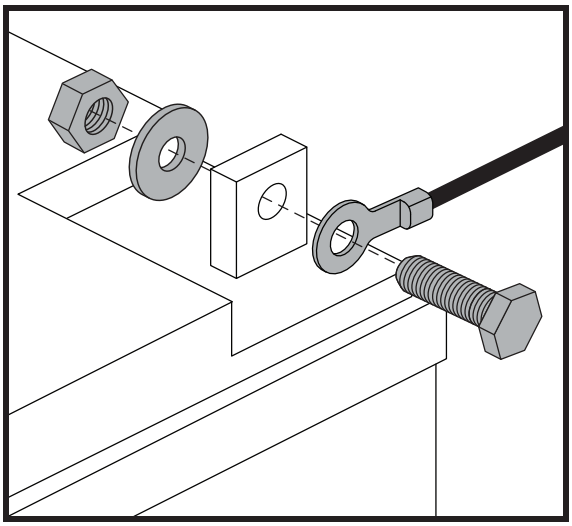


Abb. 13. Befestigungselemente für den Batterieanschluss

III. BATTERIEN UND AUFLADUNG

Batteriesicherung und Riemenführung

1. Sichern Sie die Batterien in den Batteriefächern, indem Sie die mitgelieferten Batterieriemen wie angezeigt durch die Schlitze der Batteriefächer führen.
2. Stellen Sie sicher, dass der kurze Riemen über dem langen Riemen verläuft.

HINWEIS: Bevor Sie beide Riemen befestigen, stellen Sie bitte sicher, dass der D-Ring wie hier angezeigt angebracht wurde. Der D-Ring sollte sich innerhalb von 2,54 cm (1 Inch) des Batteriefaches befinden, es jedoch keinesfalls berühren.

3. Überschüssige Bänder sollten zur Rückseite des Personal Elektromobils hin ausgerichtet oder nahe der Sattelstütze platziert werden.

WARNUNG! Die Batterieriemen sollten niemals unterhalb der Batterien positioniert werden.

LEGENDE

1. WIEDERVERWENDBARER VERSCHLUSS
2. KURZER RIEMEN
3. LANGER RIEMEN
4. D-RING
5. VORDERSCHLITZ
6. SEITENSCHLITZ
7. HINTERER SCHLITZ

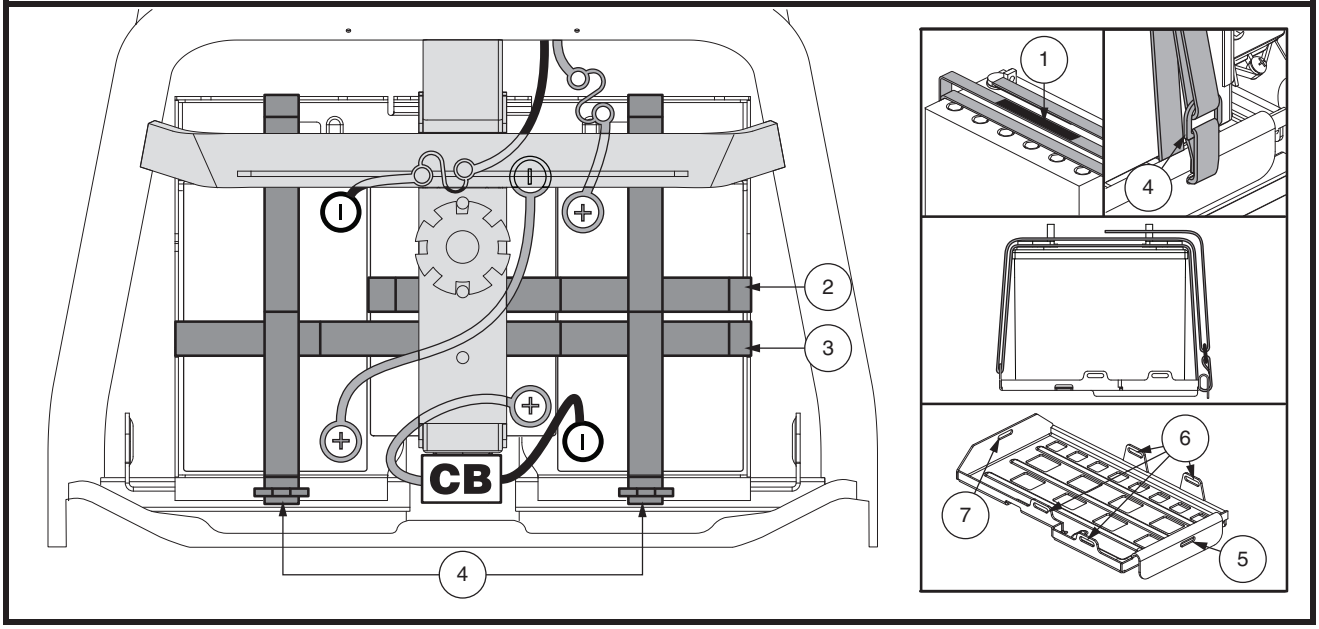


Abb. 14. Batteriesicherung

IV. HANDHABUNG

VOR DER FAHRT

- Haben Sie Ihre Batterien voll aufgeladen? Siehe III. „Batterien und Aufladung“.
- Ist der manuelle Freilaufhebel in der Antriebsstellung (nach hinten)? Lassen Sie den manuellen Freilaufhebel niemals in der Freilaufstellung (nach vorne), es sei denn, Ihr Personal Elektromobil wird geschoben.

DAS AUFSTEIGEN

1. Nehmen Sie den Schlüssel aus dem Schlüsselschalter.

WARNUNG! Versuchen Sie nie auf Ihr Personal Elektromobil zu steigen ohne erst den Schlüssel aus dem Schlüsselschalter zu entfernen. Hierdurch wird jegliches unerwartetes Anfahren durch unbeabsichtigte Berührung des Gashebels vermieden.

2. Stellen Sie sich neben Ihr Personal Elektromobil.
3. Entriegeln Sie den Sitzverschluss unter dem Sitz und drehen Sie die Sitzfläche zu sich.
4. Auf ein sicheres Einrasten des Sitzes achten.
5. Setzen Sie sich bequem und sicher auf den Sitz.
6. Entriegeln Sie den Sitzverschluss und drehen sie die Sitzfläche in Fahrtrichtung.
7. Auf ein sicheres Einrasten des Sitzes achten.
8. Stellen Sie Ihre Füße sicher auf den Boden des Personal Elektromobils.

FAHRBEREITSCHAFT HERSTELLEN

- Ist Ihr Sitz in der richtigen Höhe? Siehe V. „Individuelle Anpassung“.
- Ist der Sitz richtig eingerastet?
- Ist der Lenker in einer für Sie bequemen Stellung ausgerichtet und richtig arretiert? Siehe V. „Individuelle Anpassung.“
- Ist der Schlüssel richtig in dem Schlüsselschalter eingesteckt?
- Funktioniert die Hupe?
- Haben Sie freie Fahrt?
- Haben Sie Ihre Fahrt so geplant, um ungünstige Oberflächen und so viel Steigungen wie möglich zu vermeiden?

BETRIEB IHR PERSONAL ELEKTROMOBIL

WARNUNG! Das folgende kann einen negativen Einfluss auf die Lenkbarkeit und Stabilität während des Betriebes Ihres Personal Elektromobils haben:

- **Festhalten oder festbinden der Leine Ihres Haustieres, wenn Sie mit ihm Gassi gehen.**
- **Transport von Mitfahrern (einschließlich Haustieren).**
- **Anhängen jeglicher Gegenstände am Lenker.**
- **Abschleppen oder von einem anderen motorisierten Fahrzeug geschoben werden.**

WARNUNG: Gefahr des Umfallens! Vermeiden Sie abrupte Manoever mit ueberhoehter Geschwindigkeit. Es wird empfohlen, dass Sie die niedrigste Einstellung der Geschwindigkeit waehlen, bis Sie sich mit Ihrem Personal Elektromobil familiaer und sicher fuehlen.

WARNUNG! Der Bremsweg des Personal Elektromobils ist bei Gefälle länger als auf ebener Fahrbahn.

WARNUNG! Halten Sie jederzeit während der Fahrt beide Hände an der Lenkkonsole und Ihre Füße auf dem Trittbrett. Diese Fahrposition erlaubt Ihnen die bestmögliche Kontrolle über Ihr Fahrzeug.

- Geschwindigkeitsvorwahlschalter auf die von Ihnen gewünschte Geschwindigkeit stellen.
- Ziehen Sie die entsprechende Seite des Geschwindigkeitsvorwahlschalters.
- Die elektromechanische Parkbremse wird automatisch ausgekuppelt und Ihr Personal Elektromobil wird zügig auf die von Ihnen mit dem Vorwahlschalter vorgewählte Geschwindigkeit beschleunigt.

IV. HANDHABUNG

- Um links zu fahren, ziehen Sie an dem linken Lenkergriff.
- Um rechts zu fahren, ziehen Sie an dem rechten Lenkergriff.
- Um geradeaus zu fahren, stellen Sie den Lenker in die Mitte.
- Um die Geschwindigkeit zu verringern und zum Stillstand zu kommen, den Gashebel loslassen. Beim Stillstand schalten sich die elektromechanischen Bremsen automatisch ein.

HINWEIS: Die Rückwärtsgeschwindigkeit Ihres Personal Elektromobils ist langsamer als die jeweils eingestellte Vorwärtsgeschwindigkeit.

DAS ABSTEIGEN

1. Ihr Personal Elektromobil zum Stillstand bringen.
2. Schlüssel aus dem Schlüsselschalter entfernen.

WARNUNG! Versuchen Sie nie auf Ihr PMV zu steigen ohne erst den Schlüssel aus dem Schlüsselschalter zu entfernen. Hierdurch wird jegliches unerwartetes Anfahren durch unbeabsichtigte Berührung des Gashebels vermieden.

3. Entriegeln Sie den Sitzverschluss und drehen Sie die Sitzfläche seitlich Ihres Personal Elektromobils.
4. Achten Sie auf ein sicheres Einrasten des Sitzes.
5. Steigen Sie vorsichtig und sicher ab und stellen Sie sich neben Ihr Personal Elektromobil.
6. Um bei der nächsten Fahrt ein leichtes Aufsteigen zu ermöglichen, den Sitz in dieser Stellung lassen.

ABSCHALTAUTOMATIK

Ihr PMV ist mit einer energiesparenden Abschaltautomatik ausgerüstet, die konzipiert wurde, um die Batterielebensdauer Ihres Personal Elektromobils zu gewährleisten. Sollten Sie versehentlich den Schlüssel in dem Schlüsselschalter stecken lassen und Ihr Personal Elektromobil ungefähr 20 Minuten nicht benutzen, schaltet sich die Elektromobilsteuerung automatisch aus. Auch wenn die elektronische Steuerung durch die Abschaltautomatik ausser Betrieb gesetzt wird, brennen sämtliche vorher eingeschalteten Lichter weiter.

Sollte die Abschaltautomatik Ihr Personal Elektromobil ausschalten, wird der Normalbetrieb durch die Ausführung der folgenden Schritte wiederhergestellt:

1. Schlüssel aus dem Schlüsselschalter entfernen.
2. Schlüssel wieder in dem Schlüsselschalter einstecken und Ihr Personal Elektromobil einschalten.

V. INDIVIDUELLE ANPASSUNG

EINSTELLUNG DES LENKERWINKELS (Siehe Abb. 4)

WARNUNG! Vor der Einstellung des Lenkers den Schlüssel entfernen. Versuchen Sie niemals während der Fahrt den Lenker einzustellen.

HINWEIS: Um den Lenker auf die Bodenmitte herun erzulassen, muß der Sitz erst entfernt werden.

SPIEGEL

Anpassung (siehe Abb. 4):

1. Wenn Sie wissen, an welcher Seite der Spiegel angebracht werden soll, den Gummiverschluss von der Oberseite des Gleitstangengriffes entfernen.
2. Setzen Sie das Ende mit dem Gewinde des Spiegelhalters in die Öffnung und drehen Sie es nach rechts bis es fest ist.
3. Wenn nötig drehen Sie die Mutter im Uhrzeigersinn, um den Spiegel besser und fester zu befestigen.

Den Spiegel einstellen:

1. Setzen Sie sich in Fahrposition.
2. Den Spiegel nach links, rechts, nach oben oder nach unten einstellen, sodass Sie eine gute Sicht haben.

LEGENDE

1. RÜCKLEHNENNEIGUNGSHEBEL
2. SITZFLACHE
3. EINSTELLSCHREIBE
4. HEBEL ZUM VERSCHIEBEN DER SITZPOSITION
5. ZUBEHÖRHAL TERUNG
6. SICHERUNGSSTIFT

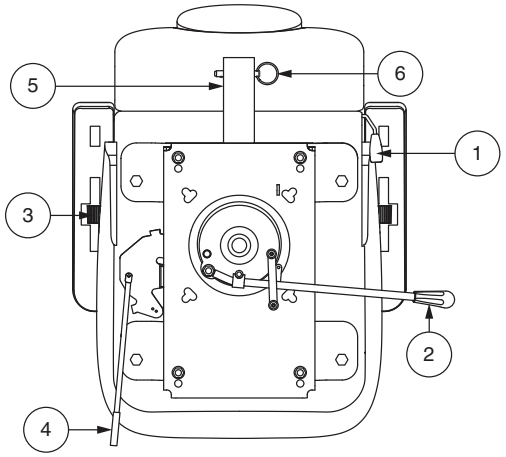


Abb. 15. Sitzeinstellungen

RÜCKENLEHNENNEIGUNG VERSTELLEN

WARNUNG! Benutzen Sie Ihr Personal Elektromobil nicht, wenn sich die Rückenlehne in einer geneigten Stellungbefindet.

WARNUNG! Drücken Sie Ihren Rückenwährend der Neigungseinstellungständig gegen die Rückenlehne.

Um die verstellbare Rückenlehne einzustellen, befolgen Sie diese Schritte. **Siehe Abb. 15.**

1. Neigungshebel ziehen und vorwärts oder rückwärtslehnen, um die gewünschte Rückenlehnenneigung zufinden.
2. Ist die gewünschte Fahrposition gefunden, den Neigungshebel loslassen.

SITZROTATION

Sie können den Sitz mit Hilfe des Sitzrotationshebels in verschiedenen Positionen feststellen.

1. Zum Entriegeln des Sitzes den Sitzverschluss je nach Sitztyp entweder nach oben ziehen oder nach vorne schieben. **Siehe Abb. 15.**
2. Drehen Sie den Sitz in die gewünschte Position.
3. Lassen Sie den Hebel wieder los, um den Sitz in dieser Position zu sichern.

EINSTELLUNG DES ARMLEHNENWINKELS

Der Armlehnenwinkel Ihres Personal Elektromobils kann nach oben oder nach unten verstellt werdendurch das Drehen der Einstellscheiben. **Siehee Abb. 15.**

HINWEIS: Um das Auf- und Absteigen zu erleichtern, können die Armlehnen auch nach oben geschwenkt werden.

V. INDIVIDUELLE ANPASSUNG

EINSTELLUNG DER SITZTIEFE

Der Abstand zwischen dem Sitz und dem Lenkerkann durch das Vorwärts- oder Rückwärtsschiebendes Sitzes eingestellt werden.

1. Drehen Sie den Hebel zur Verstellung der Sitzposition nach aussen. **Siehe Abb. 15.**
2. Solange Sie den Hebel festhalten, rutschen Sie mit dem Sitz rückwärts oder vorwärts.
3. Lassen Sie den Hebel wieder los, sobald der Sitz die gewünschte Position erreicht hat.

ZUBEHÖRHALTERUNG

Die Zubehörhalterung am Heck ermöglicht es Ihnen, persönliche Zubehörkomponenten wie Korb, Gehhilfe oder Sauerstofftank hinter dem Personal Elektromobil anzubringen. Verwenden Sie den Sicherungsstift, um das Zubehörteil sicher an der Halterung zu befestigen. **Siehe Abb. 15.** Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler.

EINSTELLUNG DER SITZHÖHE

Der Sitz kann in zwei verschiedenen Höhen stellungen eingestellt werden. **Siehe Abb. 16.**

1. Entfernen Sie den Sitz und die hintere Abdeckung von Ihrem PMV.
2. Nehmen Sie die Batterien.
3. Entfernen der Sitzhöhen verstellschraube.
4. Verschieben Sie die obere Sitzstütze auf- oder abwärts in der unteren Sitzstütze.
5. Bringen Sie die Einstellöcher der oberen und unteren Sitzstützen in Übereinstimmung.
6. Führen Sie die Sitzhöhen-Verstellschraube durch die Einstelllöcher in der oberen und unteren Sitzstütze.
7. Bringen Sie die Mutter wieder an der Sitzhöhen-Verstellschraube an und ziehen Sie sie fest.
8. Die Batterien wieder stellen.
9. Montieren Sie den Sitz wieder und sicheren Sie ihn in der gewünschten Position.

RÜCKHALTEGURTE (FAKULTATIV)

Ihr Personal Elektromobil ist mit einem Rückhaltegurt ausgestattet, der dem Benutzer angepaßt werden kann. Der Rückhaltegurt wurde konzipiert, um ein Auf- oder Abwärtsrutschen des Fahrers zu verhindern. Der Rückhaltegurt ist nicht als Rückhaltesystem entwickelt worden.

LEGENDE

1. OBERE SITZSTÜTZE
2. MUTTER
3. SITZ HÖHENVERSTELL SCHRAUBE
4. UNTERE SITZSTÜTZE

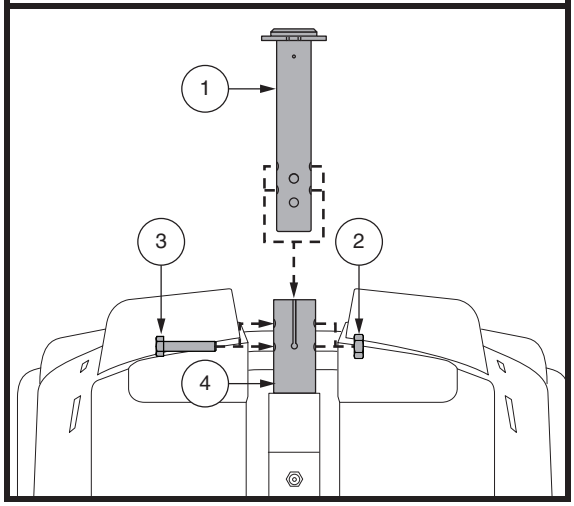


Abb. 16. Einstellung der Sitzhöhe

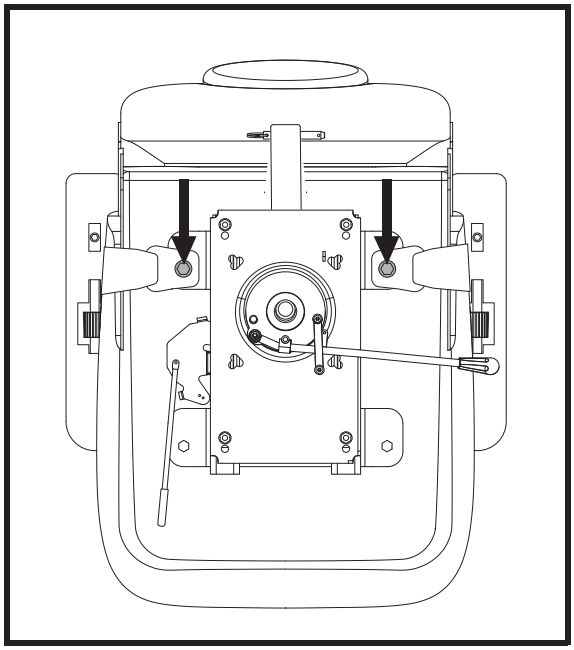


Abb. 17. Befestigungsschrauben des Rückhaltegurts

V. INDIVIDUELLE ANPASSUNG

WARNUNG! Der Haltegurt ist nicht zum Gebrauch als Gurt in einem Kraftfahrzeug geeignet. Genauso wenig eignet sich Ihr Personal Elektromobil als Sitzplatz in einem Kraftfahrzeug. Jeder in einem Fahrzeug Reisende sollte ordentlich angeschnallt sein, in Sitzen, die vom Hersteller zugelassen sind.

WARNUNG! Den Rückhaltegurt stets sichern. Lassen Sie den Rückhaltegurt niemals herunterhängen oder am Boden schleifen, da er sich sonst an anderen Objekten verfangen könnte.

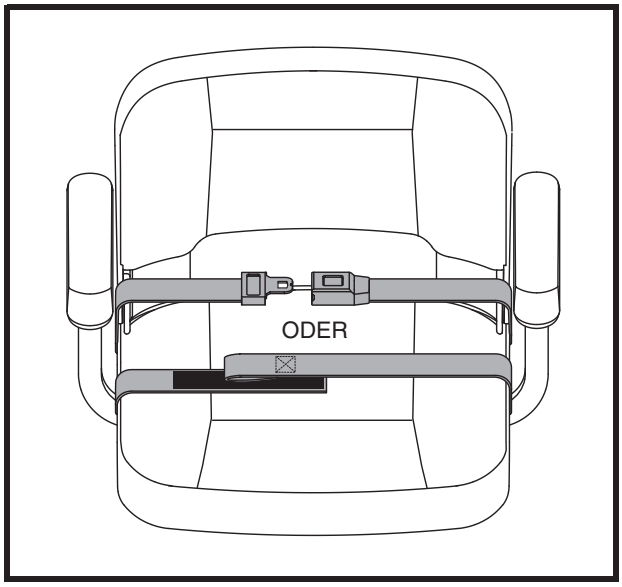


Abb. 18. Rückhaltegurte–Rückhaltegurt mit Schloss oder Rückhaltegurt mit Klettverschluss

Um den Rückhaltegurt einzubauen (falls erforderlich):

1. Sitz abmontieren.
2. Sitz umdrehen, um die Unterseite einzusehen. **Siehe Abb. 17.**
3. Die zwei Schrauben am äußersten Teil des Sitzbefestigungsriemens lösen und entfernen.
4. Auf beiden Seiten des Sitzes je eine Schraube durch das entsprechende Ende des Rückhaltegurtes und dann wieder durch den Sitzbefestigungsriemen stecken.
5. Schrauben wieder festziehen.

Rückhaltegurt mit Schloss

Um den Rückhaltegurt anzupassen:

1. Schloßzunge in das Schloßteil stecken, bis der Schnellverschluß hörbar einrastet. **Siehe Abb. 18.**
2. Das Gurtband auf der rechten Seite bis auf die gewünschte Weite ziehen. Der Gurt soll stramm gezogen aber bequem sein.

So lösen Sie den Rückhaltegurt:

1. Drücken Sie den Druckknopf des Kunststoffgehäuses.

Rückhaltegurt mit Klettverschluss

Um den Rückhaltegurt anzupassen:

1. Führen Sie die beiden Enden des Gurts zusammen, so dass die eine Seite des Klettverschlusses, an der sich die Schlaufen befinden, direkt über der raueren Seite mit den Widerhaken liegt. Zum Sichern fest zusammendrücken. **Siehe Abb. 18.**

So lösen Sie den Rückhaltegurt:

1. Ziehen Sie das Gurtende, an dem sich die Klettverschluss-Schlaufen befinden, nach oben, um es vom anderen Ende zu lösen.

WICHTIG! Stellen Sie sicher, dass der Rückhaltegurt ordnungsgemäß am Personal Elektromobil befestigt und für den Benutzer angepasst wurde.

WICHTIG! Untersuchen Sie den Rückhaltegurt vor jeder Benutzung des Personal Elektromobils auf lose Teile oder Schäden, z. B. Risse, abgenutzte Stellen, verbogene Teile, beschädigte Verschlüsse, Schmutz oder Fremdkörper. Wenn Sie ein Problem feststellen, wenden Sie sich für die Ausbesserung oder Reparatur an Ihren Vertragshändler.

VI. ZERLEGEN UND ZUSAMMENBAUEN

ZERLEGEN

Sie können Ihr Personal Elektromobil in sieben Baugruppen zerlegen: den Sitz, die Personal Elektromobil-Basis, den Korb, das Batterien und die Heckteilabdeckung. **Siehe Abb. 19.** Für den Zusammenbau oder die Demontage sind keine Werkzeuge notwendig, aber denken Sie daran, dass die auseinander gebauten Baugruppen mehr Platz auf dem Fußboden benötigen, als im zusammengebauten Zustand. Demontieren oder montieren Sie Ihr Personal Elektromobil nur auf einer ebenen, trockenen Unterlage mit genügend Raum für die Arbeit mit ungefähr 1,5 meters (5 feet) Freiraum, um das Personal Elektromobil herum in alle Richtungen. Vergessen Sie nicht, dass einige Baugruppen schwer sind und Sie Hilfe benötigen könnten, wenn Sie sie anheben.

WARNUNG! Das Heben von Gewichten über Ihr Leistungsvermögen hinaus kann zu Verletzungen führen. Falls erforderlich, holen Sie bei der Zerlegung Ihres PMVs Hilfe.

LEGENDE

1. SITZ
2. PERSONAL ELEKTROMOBIL-BASIS
3. KORB
4. BATTERIEPACK
5. HECKTEILABDECKUNG

Abb. 19. Personal Elektromobil Komponenten

1. Entfernen Sie den Sitz indem Sie ihn gerade hoch heben. Wenn Sie auf Wiederstand stoßen, lösen Sie den Schwenkhebel und rütteln Sie den Sitz hin und her während des Hochhebens.
2. Ziehen Sie die Batteriehaube vorsichtig vorwärts hoch und vom Personal Elektromobil weg. **Siehe Abb. 11.**
3. Entfernen Sie den Batterie Haltegurt.
4. Trennen Sie die Batterienkabel von den Batterienanschlüssen, indem Sie die Anschlusskäppchen zurückschieben und die Mutter abschrauben. **Siehe Abb. 12 und 13.**
5. Nehmen Sie die Batterien aus ihren Mulden.

ZUSAMMENBAU

1. Die Batterien wieder in die Mulden stellen.
2. Die Batteriegurte festmachen. **Siehe Abb. 12 und 13.**
3. Absichern der Batteriehaltegurte.
4. Batterierahmen installieren.
5. Sitz installieren und in Position drehen.

VII. FEHLERSUCHE

Bei jedem elektromechanischen Gerät muss gelegentlich eine Fehlersuche durchgeführt werden. Dennoch, durch Nachdenken und mit gesundem Menschenverstand können viele der auftretenden Probleme behoben werden. Viele Probleme werden durch entladene oder fehlerhafte Batterien verursacht.

DIAGNOSTISCHE PIEPCODES

Die diagnostischen Blinkcodes für Ihr Elektromobil wurden entwickelt, um Ihnen zu helfen, die Fehlersuche schnell und einfach durchzuführen. Ein diagnostischer Blinkcode ertönt sollte sich eine der nachstehenden Konditionen entwickeln. **Siehe Abb. 20.**

HINWEIS: Bevor Ihr Personal Elektromobil wieder in Betrieb genommen werden kann, muss der Fehlerzustand erst behoben und Ihr Personal Elektromobil erst aus- und eingeschaltet werden.

Was ist, wenn alle Systeme meines Elektromobils 'tot' zu sein scheinen?

- Kontrollieren Sie, ob der Schlüssel in der Einschaltposition gedreht worden ist.
- Batterien auf Volladung kontrollieren.
- Hauptsicherungsschalter drücken. Siehe II. „Ihr Personal Elektromobil".
- Vergewissern Sie sich, dass das Zentralverbindungskabel richtig angeschlossen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass der Stromsparmodus nicht eingeschaltet ist. Siehe IV. „Handhabung".

PEIP CODE	FEHLERZUSTAND	LÖSUNG	FEHLER-MELDUNG
2	Niedrige Spannung; Batterien müssen umgehend aufgeladen werden	Batterien aufladen.	LEER
3	Überspannung	Stecken sie den Schlüssel in den Schlüsselschalter, stellen Sie die Personal Elektromobil scheinwerfer an, um die Batterien zu entladen.	UBRV
4	Überstrom	Schalten Sie das PMV für einige. Minuten aus, dann starten Sie das PMV wieder.	UBRA
5	Störung der Parkbremse	Ziehen Sie den Schlüssel aus dem Schlüsselschalter, drücken Sie den Freilaufhebel in die Fahrposition und starten Sie das Personal Elektromobil wieder.	BREMS
6	Der Gashebel ist nicht in der Starsttellung beim Anlassen	Prüfen Sie, ob die Batterien vollständig geladen sind. Wenn die Batterien vollständig geladen sind, ziehen Sie den Fahrhebel in die Mittelstellung und schalten das Elektromobil dann aus und wieder ein.	HEBEL
7	Gaspedal-Hebel kaputt oder fehlerhaft	Wenden Sie sich für Unterstützung an Ihren autorisierten Fachhändler.	HEBEL
8	Motorenstörung	Wenden Sie sich für Unterstützung an Ihren autorisierten Fachhändler.	MOTOR
9	Andere Störung	Wenden Sie sich für Unterstützung an Ihren autorisierten Fachhändler.	SONT

Abb. 20. Modelle mit LCD-Bedienfeld

VII. FEHLERSUCHE

Beim Gasgeben fährt das Personal Elektromobil nicht, was kann das sein?

- Ist der manuelle Freilaufhebel nach oben gezogen, sind die Bremsen Ihres Personal Elektromobils sowie die Stromzufuhr zum Motor/Differentialgetriebe abgeschaltet.
- Manueller Freilaufhebel nach unten drücken, dann das Personal Elektromobil ausschalten und wieder einschalten um den Normalbetrieb wiederherzustellen.

Die Hauptsicherung löst sich mehrmals aus, was kann ich tun?

- Wenn der Hauptunterbrechungsschalter wiederholt ausgelöst wird, wenden Sie sich zur Reparatur an Ihren Händler.
- Die Batterien öfter aufladen. Siehe III. „Batterien und Aufladung“.
- Beim wiederholten Auslösen der Sicherung einen Batterieladungstest von Ihrem autorisierten Fachhändler auf beiden Batterien durchführen lassen.
- Sie haben auch die Möglichkeit, selbst einen Batterieladungstest durchzuführen. Batterieladungstestgeräte sind bei den meisten Autozubehörhändlern erhältlich. Befolgen Sie die mitgelieferten Anweisungen.
- Informationen zum Batterietyp Ihres Personal Elektromobils finden Sie in Abschnitt III. „Batterien und Aufladung“, oder im „Produktdatenblatt“.

Beim Gasgeben fällt der Batterieanzeiger schlagartig ab und der Motor läuft unruhig, woran liegt das?

- Batterien voll aufladen. Siehe III. „Batterien und Aufladung“.
- Lassen Sie von Ihrem autorisierten Fachhändler einen Ladungstest jeglicher Batterien durchführen.
- Bzw. wie in der vorigen Frage erwähnt, haben Sie selbst die Möglichkeit einen Batterieladungstest durchführen.

Sollten Sie mit Ihrem Personal Elektromobil Probleme haben, die Sie allein nicht lösen können, wenden Sie sich zwecks Informationen, Wartung und Service an Ihren autorisierten Fachhändler.

VIII. PFLEGE UND WARTUNG

Ihr Personal Elektromobil benötigt ein Minimum an Pflege und Wartung. Sollten Sie sich nicht in der Lage fühlen, die unten aufgeführten Wartungsmaßnahmen selbst durchzuführen, können Sie die Inspektion und Wartung mit unserem Serviceteam einplanen. Die folgenden Teile benötigen eine regelmäßige Inspektion und /oder Pflege und Wartung.

LUFTDRUCK–LUFTREIFEN

- Achten Sie immer auf den korrekten Luftdruck in allen Reifen (wenn Ihr Personal Elektromobil mit Luftbereifung ausgestattet ist).

WARNUNG! Es ist sehr wichtig, dass bei Luftbereifung der pneumatischen Reifen immer der angezeigte Luftdruck erhalten wird. Die Reifen nicht Über-/Unterfüllen. Zu niedriger Luftdruck kann zu einem Verlust der Kontrolle über das Personal Elektromobil führen und Reifen mit Überdruck können platzen. Wird der angezeigte Druckbereich nicht eingehalten, kann es zu Schäden an den Reifen oder den Rädern kommen.

- Überprüfen Sie regelmäßig die Reifen Ihres Personal Elektromobils auf Zeichen der Abnutzung oder Schaden.

AUßENBEREICH

Stoßdämpfer und Reifen profitieren von gelegentlichem Auftragen eines Gummi- oder Vinylpflegemittels.

WARNUNG! Verwenden Sie keine Gummi- oder Vinylpflegemitel für die Sitzfläche oder Reifenprofile Ihres Personal Elektromobils. Sie könnten gefährlich rutschig werden.

REINIGUNG UND DESINFIZIEREN

- Verwenden Sie ein feuchtes Tuch und ein mildes, nicht scheuerndes Reinigungsmittel, um die Plastikund Metallteile Ihres Personal Elektromobils zu reinigen. Vermeiden Sie, Produkte zu benutzen, welche die Oberfläche Ihres Personal Elektromobils zerkratzen können.
- Wenn notwendig, reinigen Sie Ihr Produkt mit einem zugelassnen Desinfektionsmittel. Vergewissern Sie sich vor der Anwendung, dass das Desinfektionsmittel sicher für den Gebrauch an Ihrem Produkt ist.

WARNUNG! Befolgen Sie alle Sicherheitsanweisungen für den ordnungsgemäßen Gebrauch des Desinfektionsmittels und/oder Reinigungsmittels, bevor Sie es an Ihrem Produkt verwenden. Wird dies nicht befolgt, kann das zu Hautirritationen oder vorzeitiger Verschlechterung der Polsterung und/oder des Aussehens Ihres Elektromobils führen.

BATTERIEPOLE UND STECKER

- Batterieanschlüsse auf festen Sitz kontrollieren und auf Korrosion achten.
- Die Batteriepacks müssen flach in den Batterieschächten positioniert werden.
- Die Batterieanschlüsse müssen gemäß dem Batterieanschlussplan ausgerichtet sein. Siehe Abschnitt III., „Batterien und Aufladung.“

KABEL

- Alle Kabelanschlüsse regelmäßig überprüfen.
- Überprüfen Sie regelmäßig alle Kabelverbindungen und Isolierungen, einschließlich des Ladekabels, auf Gebrauchsspuren und Beschädigungen.
- Lassen Sie alle beschädigten Anschlüsse, Verbindungen oder Isolierungen von Ihrem autorisierten Servicetechniker reparieren oder austauschen, bevor Sie Ihr Personal Elektromobil in Betrieb nehmen.

VERBOTEN! Obwohl dar Personal Elektromobil die geforderten Testanforderungen gegen Wassereindringen bestanden hat, sollten Sie elektrische Komponenten von Feuchtigkeitsquellen fernhalten. Dies schließt ein, dass sie nicht direkt Wasser oder Körperflüssigkeiten und Inkontinenz ausgesetzt werden sollten. Elektrische Komponenten häufig auf Anzeichen von Korrosion überprüfen und bei Bedarf auswechseln.

WARNUNG! Ziehen Sie niemals direkt an einem Stromkabel, um es vom Personal Elektromobil zu trennen. Halten Sie zum Trennen des Kabels stattdessen den Stecker. Dadurch wird eine Beschädigung der Drähte vermieden.

VIII. PFLEGE UND WARTUNG

RÄDER AUSWECHSELN–LUFTREIFEN

Wenn Ihr Personal Elektromobil mit Luftbereifung ausgestattet ist und Sie einen platten Reifen haben, können Sie den Schlauch ersetzen. Ersatzschläuche und Radbaugruppen sind über Ihren Vertragslieferanten schnell zu erhalten.

WARNUNG! Die Räder an Ihrem Personal Elektromobil sollten nur von einem Vertragslieferanten oder einem qualifizierten Techniker gewartet oder ausgewechselt werden.

WARNUNG! Luft vollkommen aus den Reifen ablassen bevor Sie die Reifen von den Felgen nehmen oder Reparaturen ausführen wollen.

WARNUNG! Vergewissern Sie sich vor Durchführung dieses Verfahrens, dass die Steuerung ausgeschaltet ist und dar Personal Elektromobil sich nicht im Freilaufmodus befindet.

WARNUNG! Lassen Sie die Luft beim Wechseln von Luftreifen VOLLSTÄNDIG ab, bevor Sie den Reifen von der Achse nehmen, da er ansonsten platzen könnte.

Folgen Sie diesen einfachen Schritten für eine schnelle und sichere Reparatur von Luftreifen:

1. Nehmen Sie den Schlüssel aus dem Schlüsselschalter und stellen sicher, dass sich das Personal Elektromobil nicht im Freilaufmodus befindet.
2. Erhöhen Sie die Seite des Personal Elektromobils von welcher Sie den Reifen entfernen. Legen Sie Holtzklötze unter den Rahmen um das Personal Elektromobil zu erhöhen.
3. Wenn Sie den Schlauch auswechseln, lassen Sie die Luft **vollständig** aus dem Reifen ab, bevor Sie ihn von der Achse nehmen.
4. Entfernen Sie des Radmuttern Antriebsrades von der Radnabe. **Siehe Abb. 21.**
5. Ziehen Sie das Rad von der Achse.
6. Entfernen Sie die Schrauben und trennen die äußere und innere Felge voneinander. **Siehe Abb. 22.**
7. Aus den Luftreifen den alten Schlauch entfernen und durch einen neuen Schlauch ersetzen.
8. Banden Sie wieder die beiden Felgenhälften zusammen.
9. Schieben Sie das neue Rad wieder uber die Radachse.
10. Die Radmuttern wieder installiern und füstziehn.

WARNUNG! Stellen Sie sicher, die radmuttern sowohl fest installiert und gesichert sind.

11. Pumpen Sie Luftreifen mit dem Druck auf, der auf dem jeweiligen Reifen in psi/bar/kPa angegeben ist.
12. Entfernen Sie den Holtzblock unter dem Personal Elektromobil.

LEGENDE

1. RADMUTTERN
2. RAD
3. RADNABE

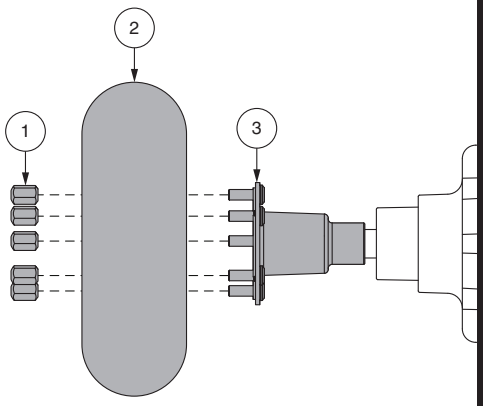


Abb. 21. Reifenradenthebung

LEGENDE

1. VORDERE FELGENHÄLFTE
2. SCHLAUCH
3. RAD
4. HINTERE FELGENHÄLFTE
5. SCHRAUBEN

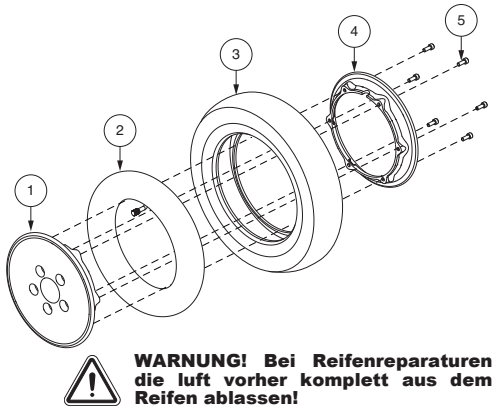


Abb. 22. Zerlegen und Zusammenbauen von Luftreifen

VIII. PFLEGE UND WARTUNG

ABS KUNSTSTOFFABDECKUNGEN

- Die vordere Lenkerabdeckung, Vorderteilabdeckung und Heckteilabdeckung sind aus beständigem Kunststoff und mit hochentwickelter Urethanfarbe beschichtet.
- Um den Glanz der Abdeckungen zu erhalten, tragen Sie eine dünne Schicht Autopolitur auf.

ACHSENLAGER, ANTRIEBSBAUGRUPPE

Schmieren ist nicht notwendig, da diese Teile ab Werk geschmiert und abgedichtet sind.

KOHLEBÜRSTEN

Die Kohlebürsten befinden sich in der Antriebsbaugruppe. Lassen Sie die Kohlebürsten regelmäßig von Ihren Fachhändler auf Abnutzung überprüfen.

KONSOLE UND HECKELEKTRONIK

- Diese Teile dürfen keiner Feuchtigkeit ausgesetzt werden.
- Wird ein Teil dennoch der Feuchtigkeit ausgesetzt, darf dieses erst nach vollständigem Trocknen wieder in Betrieb genommen werden.

BREMSKISSEN

Die Bremskissen Ihres Personal Elektromobils sollten regelmäßig auf Verschleiss untersucht werden. Wenn das Kissen 2 mm oder 1/16 inch Dicke zeigt, sollten sie ersetzt werden. Alle Bremskissen sollten zur selben Zeit ersetzt werden. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Fachhändler um weitere Informationen über die Erneuerung der Bremskissen zu erhalten.

SICHERUNGSWECHSEL

Ist eine Sicherung durchgebrannt:

1. Sicherung herausziehen.
2. Sicherung auf Durchbrennen überprüfen. **Siehe Abb. 23.**
3. Eine neue Sicherung mit dem richtigen Nennwert einsetzen.

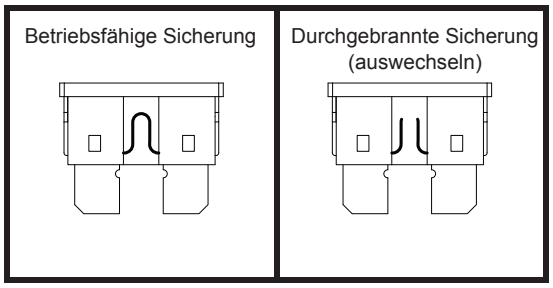


Abb. 23. Wechseln der Sicherung

WARNUNG! Der Wert der ersetzten Sicherung muss genau dem Wert der neuen Sicherung entsprechen. Bei Missachtung der richtigen Werte kann es das elektrische System beschädigen.

AUSTAUSCH NYLON SICHERUNGSEINSÄTZE

Jede Nylon Sicherungsmutter, die während der regelmäßig durchgeführten Wartung, Zusammenbau oder Demontage entnommen wird, muss danach durch eine neue ersetzt werden. Nylon Sicherungsmuttern sollten nicht wieder verwendet werden, da der Nyloneinsatz beschädigt sein könnte, was daraufhin zu einer weniger sicheren Verbindung führen kann. Ersatzmuttern aus Nylon sind in den örtlichen Bauhäusern zu kaufen oder durch Ihren autorisierten Fachhändler zu beziehen.

VIII. PFLEGE UND WARTUNG

LAGERUNG IHRES PERSONAL ELEKTROMOBILS

Wird Ihr Personal Elektromobil für einen längeren Zeitraum nicht benutzt, sollten Sie:

- Vor dem Einlagern die Batterien voll aufladen.
- Entfernen Sie die Batterie aus Ihrem Personal Elektromobil.
- Ihr Personal Elektromobil in einer warmen und trockenen Umgebung einlagern.
- Ihr Personal Elektromobil keinen extremen Temperaturen aussetzen.
- Empfohlene Lagerungstemperatur: -75ºC/-104ºF bis 70ºC/158ºF.

WARNUNG! Vermeiden Sie Umgebungsbedingungen unter Null(0) Grad und laden Sie die Batterien nie im gefrorenen Zustand. Das kann die Batterie beschädigen.

Regelmäßig und tief entladene, selten aufgeladene, in extremen Temperaturen gelagerte oder mit nicht vollständiger Ladung gelagerte Batterien verursachen unzuverlässige Leistung und eine beschränkte Lebensdauer. Wir empfehlen, dass Sie die Batterien während längerer Lagerungszeiten regelmäßig aufladen, um eine ordnungsgemäße Leistung sicherzustellen.

Sie sollten eventuell mehrere Bretter unter dem Rahmen Ihres Personal Elektromobil platzieren, um ihn während längerer Lagerungszeiten vom Boden anzuheben. Dies nimmt das Gewicht von den Reifen und verringert die Wahrscheinlichkeit, dass sich dort, wo die Reifen den Boden berühren, abgeflachte Stellen entwickeln.

ENTSORGEN IHRES PERSONAL ELEKTROMOBILS

Ihr Personal Elektromobil muss gemäß den geltenden örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen entsorgt werden. Wenden Sie sich an Ihre örtliche Abfallentsorgung oder Ihren Vertragslieferanten wegen Informationen über die ordnungsgemäße Entsorgung der Verpackung des Personal Elektromobils, der Metallrahmenkomponenten, Plastikkomponenten, Elektronik, Batterien, Neopren, Silikon und Polyurethan materialien.

Fachhändler: HMM Sven Oppel
in de Krümm 9
22880 Wedel
Fon: 04103 9654104
Fax: 04103-9654336
E-Mail: info@seniorenmobil.org
Internet: www.seniorenmobil.org